

in: *Westfalen* 73, 1995, S. 187-211). Die Altenberger Handschriften und ihr reicher, den Stilwandel der Zeit spiegelnder Schmuck sind – so verstanden – auch Dokumente

einer monastischen Spiritualität, deren programmatischem Impuls ein in ihren Handschriften verwirklichter ästhetischer Anspruch korrespondierte.

Wolfgang Augustyn

## Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

### AACHEN

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte,  
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Dipl.-Ing. Joaquin Medina-Warmburg, Wiss. Angestellter, ist zum 1.1.02 ausgeschieden. Dipl.-Ing. Anh-Linh Ngo ist seit dem 1.3.02 Wiss. Angestellter, Markus Lohoff M.A. seit dem 1.10.02 Wiss. Angestellter im Rahmen des Projekts »Technik und Kunst«. Catherine David (Paris/Rotterdam) war im WS 01/02 Gastprofessorin am Lehrstuhl.

Wiss. Mitarbeiter am Dehio-Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler / Rheinland (in Zusammenarbeit mit der Dehio-Vereinigung): seit 1.8.01 Christine Vogt M.A., bis 30.4.02 Dr. Peter Prange, seit 10.5.02 Dr. Olaf Gisbertz.

Lehraufträge: Till-Holger Borchert M.A., Dr. Godehard Hoffmann, Christine Hupfer M.A., Elke Kania M.A. (SS 01); Till-Holger Borchert M.A., Dr. Wolfgang Cortjaens, Dr. Godehard Hoffmann, Belinda Petri M.A. (WS 01/02).

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Beyer) Astrid-Cordula Huth: Das Château Gaillon des Georges I d'Amboise 1502-10. – Stefanie Pick: Kunst vor dem Bundeskanzleramt, die Plastiken von Henry Moore und Eduardo Chillida in Bonn und Berlin. – Anke Volkmer: »It's art's decline, my son!« Zu John Ruskins Renaissance-Begriff.

(Bei Prof. Gerlach) Jutta Elisabeth Petri: Ramberg, Ilias. – Silke Andrea Schuemmer: Das bildnerische Pendant zum literarischen inneren Monolog und die Frage nach der Übertragbarkeit von beschreibenden Begriffen von einer Kunstsparte in eine andere am Beispiel der österreichischen Künstlerin Maria Lassnig.

(Bei Prof. Schneider) Eva-Maria Born: Die Kopien des Genter Altars, Auftraggeber und Programmänderungen.

(Bei PD Dr. Mann) Sigrid Gehlen: Otto Dix. Werk und künstlerische Mittel. – Michaela Jonen: Die Verspottung und Geißelung Christi in der deutschen und niederländischen Kunst von 1400-1550.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Speidel) Thomas Völlmar: Zukunftsphantasien. Rekonstruktion der Bühnenarbeiten des Architekten Fritz Schumacher, 1899-1920.

### Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege, RWTH

Keine Personalveränderung

### *Abgeschlossene Dissertationen (Dr.-Ing.)*

(Bei Prof. emer. Urban, Prof. Führer) Dipl.-Ing. Otmar Schwab: St. Gereon in Köln, Untersuchungen zum Gründungsbau.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Hirofumi Ikawa: Das Baudenkmal als Bestandteil der Kulturlandschaft. Das gesetzliche Instrumentarium für den Denkmal-, Umgebungs- und Landschaftsschutz in Deutschland.

### AUGSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Vertretung des Lehrstuhls: Prof. Dr. Stefan Grohé (WS 00/01-WS 01/02), Prof. Dr. Gabriele Bickendorf (seit 1.4.02). Andrea Worm M.A. ist seit dem 1.10.01 Wiss. Mitarbeiterin. Dr. Meinrad von Engelberg hat seine Mitarbeit zum 30.9.01 beendet und hat seit dem 1.10.01 ein Postdoktorandenstipendium des Graduiertenkollegs »Wissensfelder der Neuzeit« des Instituts für Europäische Kulturgeschichte, Univ. Augsburg. Lehraufträge: WS 01/02: Thomas Labusiak M.A., Dr. Meinrad von Engelberg, Melanie Thierbach M.A.; SS 02: Dr. Thomas Elsen, Dr. Meinrad von Engelberg, Dr. Markus Weis.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Grohé [mit Prof. Raupp, Bonn]) Agnes Tietze: Anton Goubau (1616-98).

(Bei Prof. Tönnemann) Eva Dockal: J. J. P. Oud, Architektur und Städtebau von 1916 bis 1931.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Dr. Poeschel) Claudia Sandtner: Italienische Damaste und Brokate des 14.-16. Jh.s und ihre stilistische Entwicklung. – Sandra Schmidt: Zwei bedeutende Malerinnen in ihrer Zeit. Sofonisba Anguissola und Artemisia Gentileschi. Ein Vergleich in der zeitgenössischen Kunstkritik.

(Bei Prof. Raff) Angelika Dittrich: Der Beitrag Liberat Hundertpfunds zur Künftlerausbildung im 19. Jh. – Cho Miran: Max Beckmanns ‚Großes Stilleben mit Fernrohr‘ (um 1927). Analyse der Bildkonzeption.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bickendorf) Iris Becher: Historia sacra. Tradition und bildnerische Innovation im Umkreis des Oratorianerordens.

(Bei Prof. Kahsnitz) Gunther Lettau: Die Elfenbeinreliefs der Hofschule Karls des Großen (sog. Adagruppe) und ihre künstlerischen Quellen.

## BAMBERG

### **Lehrstuhl I für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität**

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Büttner) Judith Bajorat: Werke altniederländischer Maler und ihre italienischen Auftraggeber und Sammler. – Jeannine Konrad: Museumsprojekte von Carlo Scarpa (1906-78). – Sabine Moser: Die »Geburt Christi« im 14. und 15. Jh. Eine Untersuchung zum Anbetungstypus in der Tafelmalerei nördlich der Alpen. – Claudia Peter: Cimborrios del Duero. Sakrale Kuppelbauten in Nordwestspanien im Übergang der Romanik zur Gotik. – Isabel Reindl: Studien zum male-rischen Werk Georg Lembergers unter bes. Berücksichtigung von »Sündenfall« und »Erlösung«. – Philipp Schramm: Motive der christlichen Ikonographie in der Kunst der DDR. – Christina Zeck: Gebrauchsgeschirr, Designgegenstand, Kunstobjekt. Zur Entwicklung der Kaffe-, Tee- und Mokkaservice der Firma Rosenthal von 1950-80.

(Bei Prof. Großmann) Daniela Lippert: Die Fayencensammlung in Schloß Weikersheim. – Christian Pönitz: Untersuchungen und Überlegungen zur barocken Raumabfolge von Schloß Moritzburg an der Elster. – Juliane Sander: Ornamentstich und Goldschmiedekunst bei Johann Leonhard Eysler.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Büttner) Eva Harker: Religiöse Kleinplastik aus Papiermaché im 15. und 16. Jh. – Heike Käppel: Studien zum Reliefstil Hans Leinbergers. Bildsprache, Stilmodi, Objektfunktion. – Isabel Reindl: Georg Lemberger, Leben und Werk eines protestantischen Künstlers. – Heike Zech: Profane Freskenzyklen Louis Dorignys im baulichen Kontext. Bildlicher Ausdruck gesellschaftlichen Aufstiegs für Auftraggeber in Norditalien und Österreich.

(Bei Prof. Großmann) Sabine Krahé: Rathäuser im ehem. Hochstift Würzburg.

### **Lehrstuhl II für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität**

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Matsche) Jan Martin Hafner: Die Pfarrkirche zu Allerheiligen in Hermankovice/Hermsdorf. Architektur und Ausstattung. – Heike Käppel: Die »Katastrophenreliefs« in Berlin und das »Ritterrelief« in Kloster Scheuern, ein Diskussionsbeitrag zum Frühwerk Hans Leinbergers. – Heike Juliane Zech: Louis Dorignys Fresken im Palazzo Zenobio in Venedig.

### **Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege der Otto-Friedrich-Universität**

Das Graduiertenkolleg »Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege« der Univ. Bamberg und der TU Berlin begann zum 1.4.02 die 3. Förderungsphase; sie dauert bis 31.3.05. Die Bamberger Postdoktorandin Dr. Sonja Hildebrand ist zum 31.12.01 ausgeschieden. Postdoktorand vom 1.1.02–30.6.02 war Dr. Michael Schimek. Neue Postdoktorandin ist seit 1.7.02 Dr. Rebecca Müller. – Projekt Kloster Lorsch (Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit): Wiss. Mitarbeiter Dr. Thomas Platz.

Abgeschlossene Habilitation (Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit): Hans Losert (Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Altenerding und die ‚Ethnogenese‘ der Bajuwaren).

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Ericsson) Götz Alper: Johanner Kurhaus. Ein mittelalterlicher Blei/Silbergewinnungsplatz im Oberharz. – Bernhard Ernst: Burgenbau in der südöstlichen Oberpfalz. Wallanlagen und Burgen, Befestigte Friedhöfe und Kirchenburgen, Befestigte Schlösser und Ansitze. Eine Übersicht vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit. – Daniela Lange: Slawische Besiedlung nordwestlich von Leipzig. Dargestellt anhand der Grabungen in Delitzsch, Lissa und Glesien. – Luitgard Löw: Keramik des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit aus dem westlichen Oberfranken. – Alexander Niederfeilner: Vom Dorf zur Metropole des Erzgebirges, die Stadtkerngrabung »Theaterquartier« in Freiberg/Sachsen.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Ericsson) Michael Jandejsek: Monasterium monachorum. Das ehem. Kloster Münchsmünster (Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm). Versuch einer Rekonstruktion der Baugeschichte. – Cornelia Lohwasser: Holzfunde des Mühlberg-Ensembles. – Holger Schweitzer: Die Burgruine Neideck (Lkr. Forchheim). Untersuchungen zur Baugeschichte der Hauptburg anhand der archäologischen Ausgrabungen der Jahre

1998-2000. – Auguste Waldmann: Archäologischer Denkmalschutz in Bayern. Die rechtlichen Grundlagen und ihre Umsetzung in der Praxis.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Ericsson) Verena Kaufmann: (Arbeitstitel) Flachglasfunde des Spätmittelalters aus Windsheim, Mittelfranken. – Christina König: (Arbeitstitel) Stadtarchäologie in Forchheim, Oberfranken. – Szuzsanna Sandor-Pröschold: (Arbeitstitel) Archäologische und bauhistorische Untersuchungen in Speinshart und Windberg. Zur Entwicklung der Prämonstratenserklöster im Bistum Regensburg. – Gwendolyn Schmidt: (Arbeitstitel) Handwerk in Regensburg. Frühmittelalter bis um 1400.

(Bei Prof. Hubel) Jitka Feitova: Stift Tepl. Eine historische Kulturlandschaft in der Euregio Egrensis. – Silvana Herzog: Die Entwicklungsgeschichte des Ensembleschutzes in Deutschland seit 1900. – Franziska Koch: Denkmalpflege in ländlichen Schlössern und Herrenhäusern in Sachsen zwischen dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990. Untersuchungen an ausgewählten Beispielen. – Martin Wortmann: Skulptur des Bamberger Raums im 14. Jh. Regionale Denkmalforschung unter bes. Berücksichtigung von Bildhauer- und Fassungstechnik.

(Bei Prof. Schuller) Christof Haas: Barocke Treppen und Treppenanlagen in Bamberg. – Thorsten Hanke: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Hospitaldachwerke in England und Schottland. – Carola Neumann: Lichtspielhäuser. Ein Leitfaden zum Umgang mit diesem Gebäudetypus in Sachsen. – Niels Dominik Pelzer: Baugeschichte des ehem. Deutsch-Ordens-Schlusses Vornsberg (Lkr. Ansbach). – Christoph F. Scholter: Pfettendachwerke im Bereich des Bürgerhauses der Inn-Salzach-Region. – Alexander Wiesneth: Gewölbekonstruktionen Balthasar Neumanns.

## BERLIN

### Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Victor H. Elbern wurde entpflichtet. Im Februar 02 habilitierte sich Dr. Ulrike Müller Hofstede, im April 02 Dr. Uwe Fleckner. Zum SS 02 ausgeschieden: Dr. des. Hannah Baader, Dr. Kristine Patz und Dr. des. Christiane Salge. Den Lehrstuhl von Prof. Gaetgens vertrat im WS 01/02 PD Dr. Hans Dickel, seit dem SS 02 PD Dr. Uwe Fleckner.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Börsch-Supan) Iris Berndt: Die druckgraphische Vedute in der Provinz Brandenburg. Studien zum Kunstleben zwischen 1740 und 1840. – Miyuki Ozeki: Die Rolle der Perspektive in der Kunst Johann Erdmann Hummels.

(Bei Prof. Busch) Alexandra Nina Bauer: Jan Mijntens (1613/14-70), Leben und Werk eines Haager Porträt-

malers. – Elke Bujok: »also daß einer sich darob vergafft und des Munds offen vergißt« Die Rezeption von *Africana* und *Americana* in Kunstkammern des 16. und 17. Jhs nördlich der Alpen. – Philipp Demandt: Luisenkult. Das Bild der Königin Luise von Preußen im Dienst von Krone, Volk und Vaterland. – Isabelle von Feilitzsch: John Robert Cozens und die Neubewertung des Landschaftsaquarells vor 1800. – Katrin Herbst: Schönheit als Tugend. Sir Godfrey Kneller und die englische Porträtmalerei um 1700. – Susanne Karau: Leben und Werk des Leidener Malers Jacob Toorenvliet (1640-1719). – Hartmut Reck: Die Ethik des englischen Sensibilitätskultes in ihrer literarischen und malerischen Manifestation. – Bettina Schaschke: »die dadaisten und dadaistinnen verwandeln sich in blumen« Über das Verhältnis von Kritik und Selbstbehauptung in DADA Berlin und Köln.

(Bei Prof. Elbern) Eva-Maria Kaufmann: Jakobs Traum und der Aufstieg des Menschen zu Gott. (Bei Prof. Hammer-Schenk) Elisabeth Klotz: Die Badenden. Ein Motiv zwischen Fiktion und Realität, 1800-1917. – Karin Rase: Kunst und Sport. Der Boxsport als Spiegelbild gesellschaftlicher Verhältnisse.

(Bei Prof. Gaetgens) Marvin Altner: Hans Bellmer: »Spiele der Puppe« und die Puppendarstellungen in der bildenden Kunst von 1914-38. – Matthias Harder: Griechische Tempelarchitektur als photographische Inszenierung. Ein exemplarischer Bildvergleich der Aufnahmen von Walter Hege und Herbert List.

(Bei Prof. Lorenz) Ulrike Bröcker: Die Potsdamer Vorstädte 1861-1900. Stadtentwicklung und Privatbau. Von der Turmvilla bis zum Mietwohnhaus. – Christiane Salge: Anton Johann Ospel, ein Architekt des österreichischen Spätbarock (1677-1756).

(Bei Prof. Preimesberger) Hannah Baader: Die Sprachen der Freundschaft, das Gesicht und die Kunst des Porträts. – Britta von Campenhausen: »Facendo l'officio hor di eloquente Pittore, hor di pingente oratore« Studien zu mythologisch-allegorischen Gemälden Paolo Veroneses. – Andreas Henning: Die Wirkungsästhetik der Farbe in der römischen Hochrenaissance am Beispiel von Raffaels »Transfiguration«. – Brigitte Reineke: Eros und Tod. Zur Bildlichkeit von Feminität in den halbfigurigen Judith-Darstellungen im Venedig des 16. Jhs. – Nicola Suthor: Augenlust. Zu Tizian und Tizian-Rezeption.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Dr. Bickendorf) Juliane Hahn: Jean Fautrier. Die Entwicklung der Aktdarstellung im Zeichen einer Kontinuität zwischen Frühwerk und Informel.

(Bei Prof. Busch) Marcella Baur-Callwey: Sir Joshua Reynolds. Porträt zweier Gentlemen, George Huddesford und John Bampfylde, ca. 1778. Ein englisches Freundschaftsbildnis des 18. Jhs. – Antje Flohr: Raumdarstellung und Bilderzählung im Borgherini-Zyklus. – Sabina Hamm: Die Sakramentskapelle im Jerónimo-Kloster von Lissabon. Konzeption, Funktion, Rezeption. – Stephanie Henkel: New Sculpture am Bau. Anspruch und Wirklichkeit. – Annette Kamieth: Die

Farbe Schwarz in der europäischen Modegeschichte der frühen Neuzeit. – Anna Magdalena Lammers: Kunst und Biotechnologie. Dialoge und künstlerische Positionen. – Monika Sommerer: Die beiden französischen Nationalbibliotheken von Henri Labrouste (1854-75) und Dominique Perrault (1989-95). Architektur und Ikonographie. – Silke Stahlshmidt: Chinoiserien der Königlich Preußischen Porzellanmanufaktur (KPM) unter Friedrich II., dem Großen. – Antje Steinhöfel: Die Fingalshöhle auf Staffa in der deutschen Kunst um 1800. – Annika von Taube: Die Begehrbarkeit der Memoria. Erinnerungslandschaften im Vergleich. Der Englische Landschaftsgarten Stowe und die Topographie des Terrors Berlin.

(Bei PD Dr. Dickel) Nicole Andrée: Zur Expansion von Zeit und Raum. Landschaftsfotografie von David Hockney und Hiroshi Sugimoto. – Katharina Hohenhörst: Materie und Energie. Roman Signers Spiel mit den natürlichen Kräften. – Svenja Moor: Das Marx-Engels-Forum. Geschichte, Bedeutung und Bewertung eines Staatsdenkmals der DDR. – Manuela Schoepp: Die Insignien des Fotografen im Vexierspiegel. Zur Entwicklung einer Meta-Fotografie am Bauhaus. – Carmen Werth: Neue Wege zur Kunst. Die Kunstlandschaften von Neuenkirchen und Nordhorn.

(Bei Prof. Gaehtgens) Frederic Bußmann: Le Cabinet du Temple. Zu den Sammlungen des Louis-François de Bourbon, Prince de Conti. – Nina Schepkowski: Kunstimport und Kulturtransfer im friderizianischen Berlin am Beispiel von Johann Ernst Gotzkowsky 1710-75.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Sophie von Campe: Ernst Ludwig Freud. Die Villa Frank in Geltow und das Neue Bauen. – Simone Neuhäuser: Der Potsdamer Architekt Heinrich Laurenz Dietz. Seine Bauten der Jahre 1927-30. – Yvonne Zimmerer: Das Postfuhramt von Carl Schwatlo in Berlin, Oranienburger Strasse.

(Bei Prof. Preimesberger) Marieke von Bernstorff: Sebastiano Ricci in Mailand. S. Bernardino alle Ossa. – Stefanie Brüggemann: »Der hl. Sebastian« von Boticelli. Ein idealer Akt des Quattrocento. – Astrid Jentsch: Die Dreifaltigkeitskirche zu Carlsfeld im Erzgebirge (1684-88). Ein richtungsweisender Sakralbau in der Genese sächsischer Zentralkirchen. – Constanze Korb: Parmigianinos »Bogenschnitzender Amor« im Kunsthistorischen Museum in Wien. – Joanna Zurek: Die barocke Bibliothek des Augustinerchorherrenstiftes in Sagan/Schlesien.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Arnulf) Imke Wulf M.A.: Frühe protestantische Epitaphien im Raum Wittenberg und angrenzenden Territorien.

(Bei Prof. Busch) Maria Anna Flecken: Die weiblichen Porträtstatuen im Werk des italienischen Bildhauers Antonio Canova. Frauenbildnisse zwischen Mythos und Wirklichkeit. – Oliver Jehle: Empfindsamkeit und Melancholie. Die Ästhetisierung der Trauer in der englischen Malerei des 18. Jh.s. – Sophie Schnackenburg: Die Kunstgalerie in der niederländischen Malerei des

16. und 17. Jh.s. – Sabine Slanina: Bildfiguren der Selbstinszenierung. Das Porträt im Werk von Eugène Delacroix. – Silke Sommer: (geändert) Richard Artswager. Kritisches Werkverzeichnis der Gemälde und Objekte.

(Bei Prof. Gaehtgens) France Nerlich: Die Rezeption französischer Malerei in Deutschland 1815-70. – Nina Schepkowski: Jeune j'aimais Ovide, vieux j'estime Virgile. Kulturimport u. Kunsttransfer im friderizianischen Berlin, am Beispiel von Johann Ernst Gotzkowsky 1710-75.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Verena Dollenmaier: Die Erotik im Werk von Christian Schad. – Jean-Claude Hilscher: Der Graphiker Kurt Hilscher. – Griseldis Luderer: Die Werke der Malerin Ursula Luderer. – Simone Neuhäuser: Grabdenkmäler und Epitaphien des Adels im 17. und 18. Jh. in Berlin und Brandenburg. – Xenia Riemann: (geändert) Das Werk des Designers Wilhelm Braun-Feldweg.

(Bei PD Dr. Moeller) Dieter Krafft: Die Situation der Künstler in den 60er Jahren im eingemauerten Westberlin.

## Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Rutha Stanikunaite: Künstler aus Litauen in München.

## Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt-Universität

Ingeborg Reichle M.A. trat die Leitung des bmb+f Forschungsprojektes Prometheus an Prof. Bredekamp ab. Ausgeschieden ist Bernd Kulawik M.A., dessen Stelle seit dem 1.10.01 von Sabine Kühl M.A. besetzt wird. Den »Preis für gute Lehre« der Universität erhielt 2002 Ingeborg Reichle. Die DFG bewilligte das von Dr. Oliver Grau geleitete Projekt »Immersive Kunst« und fördert ab Dezember die von Prof. Labuda geleitete und von Frau Dr. Janatková bearbeitete »Erstellung einer Fachbibliographie zur Architektur in tschechischen Fachzeitschriften 1897-1939«. Im WS 01/02 wurde PD Dr. Ada Raev auf eine Vertretungsprofessur nach Dresden berufen, die Helmholtzprofessur besetzte im gleichen Zeitraum PD Dr. Freya Strecker. Für das SS 02 und WS 02/03 wurde Dr. Grau auf eine Gastprofessur an die Kunstuniversität Linz berufen. Auf die neugeschaffene Arnheimprofessur wurde am 1.10.01 Prof. Dr. Sarat Maharaj berufen, ihm folgte im SS Prof. Dr. Barbara Stafford.

## Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Christof Diedrichs: Vom Glauben zum Sehen. Die Sichtbarkeit der Reliquie im Reliquiar. Ein Beitrag zur Geschichte des Sehens.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Judith Jammers: Der Künstler als Don Juan. Zum Mythos von Schöpfermacht und Weiblichkeit in der Kunst und Ästhetik des 19. Jh.s. (Bei Prof. Reinisch) Sigrid Brand: Kontinuität und Bruch. Zur Geschichte der Denkmalpflege in der

SBZ/DDR 1945-61. Dargestellt an Beispielen aus dem sächsischen Raum.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bredekamp) Gundula Avenarius-Herborn: Nuda veritas. Zur Ikonographie der nackten Wahrheit im 16. Jh. – Corinna Forberg: Indische Einflüsse auf das Werk Rembrandts. – Almut Goldhahn: Das Grabdenkmal für Andrea Palladio in Vicenza. Der Streit um das Erbe und eine Stiftung des Risorgimento. – Thomas Reinhard Hoffmann: Die Entführung der Europa und der Frühstil Jacob Jordaens'. – Elmar Kossel: Das Haus des Lehrers und die Kongreßhalle von Hermann Henselmann. – Stefan Pohl: Interaktionskonzepte von Netzkunst. Versuch einer Begriffsdefinition anhand ausgewählter Beispiele. – Andrea Röber: Die ehem. Brandenburgisch-Preussische Kunstakademie als Abteilung der königlichen Museen zu Berlin 1830-75. Eine Untersuchung zu ihrem musealen Selbstverständnis. – Teresa Rosebrock: Die Atrikafiguren der königlichen Bibliothek Friedrichs des Großen. Historische und ikonographische Untersuchungen zum Skulpturenschmuck der 'Kommode' in Berlin. – Claudia Wasow: Das Museum Folkwang Essen. Beispiel einer nachkriegszeitlichen Museumskonzeption in Westdeutschland.

(Bei PD Dr. Diers) Claudia Gochmann: Bild und Bildnis. Die fotografischen Selbstporträts von Lee Friedlander (1970). – Caspar-Felix Hoffmann: Das letzte Bild. Aspekte der Totenfotografie im 19. Jh. – Jane Karp: The Humboldtian Landscape Paintings of Frederic Edwin Church. – Anne Christine von Keller: »Wie ich lebe und warum« Fotografie im Werk von Rolf Dieter Brinkmann. – Vera von Lehsten: Überzeichnung. Das Groteske als künstlerisches Verfahren im Werk von George Grosz. – Caroline Philipp: Pipilotti Rist, (Entlastungen) Pipilottis Fehler, Skizzen. Analyse eines Videos. – Regine Rapp: Bild und Schrift und Laut und Sprache. Aspekte der Buchkunst des russischen Futurismus.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Nele Brauner: Geschichtsvermittlung in ausgewählten Installationen Christian Boltanskis. – Barbara Buchmaier: Fassade im Bild. Darstellung architektonischer Oberflächen in der bildenden Kunst der 90er Jahre. – Jörg Lipskoch: Die Große Halle in Berlin von Albert Speer. Planungsgeschichte 1936-40 und Bedeutung. – Sofia Nordmann geb. Gräfin von Arnim: »The Honeymoon Project« von Antoni Miralda 1986-92. Das Zitat als Sprache des öffentlichen Festes. – Sabine Theißen: Interferenz der Kategorien. Die farbigen Fotobilder Gerhard Richters.

(Bei Prof. Labuda) Sabine Arend: Albert Erich Brinckmann. Kunsthistoriker im Nationalsozialismus. – Tanja Blosser: Politische Dimensionen der Glasfenster der Sainte-Chapelle zu Paris. – Veronica Fuhr: Der schlesische Bildhauer Johann Pfister und das Grabmal der Ostrogski in Tarnów (Polen). – Bettina Günther: Die Chinoiserien im Schloß Dieskau. Das Reich der

Mitte in der Kunst der Aufklärung. – Cornelia Liese: Die Ikonographie der Wilden Leute auf Grabplatten des Spätmittelalters.

(Bei Prof. Reinisch) Anke Stemmann: Die Geschichte der Denkmalpflege in Potsdam. Von den Anfängen im 18. Jh. bis zur Weimarer Republik. – Petra Winarsky: Schloß Gütergotz. Ein Herrensitz in der Mark Brandenburg im 19. Jh.

(Bei Prof. Buddensieg) Kerstin Renhak: Bruno Munari, Designprojekte als Beispiele einer Gestaltungsmethode. (Bei Dr. sc. Geisemeier) Irene Schnurr: Repräsentation von Paaren in der holländischen Malerei des 17. Jh.s.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bredekamp) Angelika Görnandt: Der Berliner Kunsthandel während der NS-Zeit unter bes. Berücksichtigung der Rekonstruktion einer jüdischen Berliner Privatsammlung. – Kerstin Hinrichs: Bernstein. Das 'Preussische Gold' in Kunst- und Naturalienkammern und musealen Sammlungen von 1640 bis zur Gegenwart. – Carolin Höfler: Zeitbasierte Raumkonzeptionen im rechnergestützten architektonischen Entwurfsprozeß. – Sarah Romeyke: Texte und Textilien. Ein intermediärer Grenzgang zwischen Stoff und Dichtung. – Shin Seung-Chol: Körper und Architektur in der virtuellen Dimension. – Steffen Spiegel: Strategien der Visualisierung von Ordnungen des Wissens. – Uta Ulrich: Karl V. und Italien. Studien zur Rezeption des Kaisers in italienischen Ausstattungsprogrammen des 16. Jh.s. – Margarete Vöhringer: Avantgarde und Psychotechnik. Konvergenzen von Wissenschaft, Kunst und Technik. – Hanna Vorholt: Die illustrierten Handschriften des 'Liber Floridus'. Tradition und Transformationen der Enzyklopädie des Lambert von Saint-Omer. – Angela Windholz: Die Gründung der Deutschen Akademie, Villa Massimo, im Kontext der internationalen Akademiegründungen in Rom.

(Bei PD Dr. Diers) Gesine Borchardt: Wunschobjekte und Strategien der Verführung. Konsumkunst und Klischees. Zum künstlerischen Werk von Sylvie Fleury. – Marie-Louise Geiseler: Thema Zeit/Raum/Natur-Erfahrung im Werk von Richard Long. – Nina Gülcher: Skulptur zwischen Fotografie und »mise en scène«. Auguste Rodin, Medardo Rosso, Constantin Brancusi. – Sabine Kühl: Neue Bilder? Digitale Reproduktion und kunsthistorische Praxis. – Mari Laanements: Allegorische Strategien in der Gegenwartskunst. – Antje Neumann: Henry van de Velde und Harry Graf Kessler. Der Briefwechsel (1897-1937). Edition und Kommentar. – Christina Pack: Dinge. Der fotografierte Gegenstand in der zeitgenössischen Kunst. – Alexander Rosenbaum: Der Amateur als Künstler. Studien zu Charles Gore und dem zeichnerischen Dilettantismus im 18. Jh.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Elke Frietsch: Die Frau als 'Kulturproblem'. Symbolische Gewalt und Codierung der Geschlechterdifferenz in der Kunst der NS. – Elena Zanichelli: Rhetorik des Privaten. Identitätskonstruktion als Kunststrategie der Postmoderne.

(Bei PD Dr. Raev) Lidia Gluchowska: Die Beziehungen zwischen der deutschen und polnischen Kunstszene 1913-43, dargestellt am Wirken des Künstlerpaars Margarete und Stanislaw Kubicki.

(Bei Prof. Reinisch) Katrin Rössler: Karl Friedrich Schinkel in Schlesien.

(Bei PD Dr. Seiler) Stefanie Brüggemann: Die Rezeption römischer Triumphbögen in der italienischen Malerei des 15. und 16. Jh.s.

## FB 1 Kommunikations- und Geschichtswissenschaft, Fachgebiet Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Adrian von Buttlar hat zum 1.10.01, Prof. Dr. Roland Kanz zum 1.12.01 den Dienst aufgenommen. PD Dr. Gabriele Bickendorf ist seit dem 1.4.02 beurlaubt. Dr. phil. habil. Magdalena Bushart hat die Vertretung der Oberassistentin übernommen, Dr. Lars Blunck ist seit 15.3.02 Wiss.-Assistent. Dr. Gregor Wedekind ist zum 25.10.01 als Wiss. Assistent ausgeschieden. Dr. Carola Jäggi Meier ist zum 31.3.02 ausgeschieden.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Suckale) Susanne Dost: Der Reichsbahnarchitekt Richard Brademann (1884-1965), Bauten für die Berliner S-Bahn. – Ingrid Gardill: Die Propagierung der hl. Benedicta im mittelalterlichen Frauenkloster Origny-Sainte-Benoite. – Sabine Hierath: Berliner Zinkguß in der Architektur und Bildkunst des 19. Jh.s. – Bert Sommer: Die dekorierten Wandgrabanlagen im Arenar der Priscilla-Katakombe zu Rom.

(Bei Prof. Wolters) Heiner Krellig: Menschen in der Stadt. Darstellungen städtischen Lebens auf venezianischen Veduten.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Bickendorf) Claudia Angelmaier: Andreas Gursky. Interferenzen Malerei / Fotografie. Gurskys Bild-Phänomene. »Kein Sehen ohne Wissen«? – Martina Bosse: Baugeschichte der Staatsoper Berlin. – Karin Rhein: Abschied einer Illusion. Wandel des Orientbildes seit dem Ende des 19. Jh.s in Frankreich.

(Bei Prof. Krohm) Sabine Aichele: Der Salometypus exemplarisch betrachtet an den Illustrationen von Aubrey Beardsley und Marcus Behmer für den Einakter »Salome« von Oscar Wilde. – Kristin Bahre: Das orientalisierende Motiv bei Rembrandt. – Jeanette Bartel: Die Rezeption der griechischen Antike am Beispiel von Schinkels Altem Museum. – Silke Kreibich: Riehmers Hofgarten in Berlin-Kreuzberg (1888-99), Wegbereiter zur Wohnungsbaureform um 1900. – Anett Langer: Das barocke Taufretabel der ehem. Zisterzienserkirche von Neuzelle. Studie zur Ikonographie und Stellung im Kirchenraum. – Nancy Rudloff: Die Lehrmittel-Sammlung des Kunstpädagogen Moritz Meurer, Pflanzendarstellungen zwischen Kunst und Natur. – Jasmin Schäfer: Daniel Nikolaus Chodowieckis Illustrationen zum Elementarwerk von Johann Bernhard

Basedow. – Susanne Schlichting: Gelehrtenbildnisse im druckgraphischen Werk Rembrandts.

(Bei Prof. Suckale) Friederike Klapp: Metaphysische Erkenntnis oder irdische Verdamnis. Zur Vereinzelung des Individuums in drei Traumdarstellungen Goyas. – Stefanie Krause: Studien zu Werkstattgewohnheiten von Gian Lorenzo Bernini. – Sven Asim Mesinovic: Die Kirche von S. Casciano a Settimo, Ss. Ippolito e Cassiano. – Elisabeth Schielzeth: Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Fontane zwischen Literatur und Architekturkritik. – Daniel Schmiedke: Die Skulpturen der Vasa. Studien zu Funktion und Bedeutung der Schiffsskulpturen anhand ausgewählter Beispiele. – Christiana Schulz: Studien zu ausgewählten Parkanlagen des Berliner Gartenarchitekten Erwin Barth. – Olaf Siart: Der Kreuzgang des Zisterzienserklosters Himmelkron (Ofr.) und seine Ausstattung. Klosterfrömmigkeit und adlige Repräsentation. – Friederike Valentini: Studien zum sog. Wolgemutschen Skizzenbuch.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kanz) Svenja Frank: (Arbeitstitel) Ausmalungen gotischer Kirchen in Venedig.

(Bei Prof. Suckale) Annett Alvers: Die Croce Dipinta im Norden. Studien zur Form- und Funktionsgeschichte des Tafelkreuzes im Kontext monastischer Frömmigkeitspraxis nördlich der Alpen. – Martina Brand: Italienische Illuminatoren mittelhochdeutscher Weltchroniken. – Markus Leo Mock: Die Kunstpolitik Erzbischof Ernsts von Magdeburg (1465-1513). – Björn Statnik: Der Meister des Atteler Altares und die niederbayerische Malerei am Ende des 15. Jh.s. – Matthias Weiß: Videoclip als Intermedium. Verweissysteme und gestaffelte Hermetik im Bilderstrom von Viva und MTV.

## Fakultät Bildende Kunst der Universität der Künste

Neu besetzte Assistentenstellen: Caroline Meister M.A.; Dr. Ulrich Seeberg

Ehrenpromotionen: Hartwig Piepenbrock, Timm Starl

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dörhöfer) Sabine Röck: Berliner Außenraumleuchten. Eine Geschichte der öffentlichen Beleuchtung Berlins von 1826-1989 mit historischem und sozialem Schwerpunkt.

(Bei Prof. Hartwig) Aulikki Eromäki und Ingrid Wagner-Kanthuser: Weiblichkeit und ästhetisches Handeln bei zeitgenössischen bildenden Künstlerinnen 1975-90.

(Bei Prof. Haus) Anna-Carola Krause: Lotte Laserstein (1898-1993). – Kirsten Zenns: Das Werk Erwin Blumenfelds. Ästhetische Konzeptionen von Weiblichkeit und ihre Rezeption im Medium der Modefotografie 1938-55.

(Bei Prof. Kerbs) Hendrik Stahr: Fremde im Fokus. Darstellungen von Schwarzen und Indianern in Foto-Text-Artikeln in deutschen Illustrierten (1919-39).

(Bei Prof. Kudielka) Barbara Mackert: Wassilij Kandinsky über eigene Bilder. Zum Problem der Interpretation moderner Malerei.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Dörhöfer) Andreas Lieb: Die typologische Entwicklung der Seebäderarchitektur in Deutschland bis 1933 mit Schwerpunkt Mecklenburg-Vorpommern.

(Bei Prof. Haus) Melanie Franke: Zum Verhältnis von Kurator und Künstler in der 2. Hälfte des 20. Jh.s unter bes. Berücksichtigung des künstlerischen Materials im Kuratorischen Prozeß. – Rodrigo Paiva: Plakate an der HfG Ulm 1953-68. Entwurfsmethoden und Gestaltung.

(Bei Prof. Kudielka) Marc Wellmann: (geändert) »Gemalte Unschärfe«. Parmigianino, Rembrandt, Denner, Degas, Richter. Studien über die Darstellung von Wahrnehmungsprozessen.

## BOCHUM

### **Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität**

Prof. Dr. Katharina Sykora hat ab WS 01/02 eine C 4-Professur an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig angenommen. Die Stelle wird durch PD Dr. Wolfgang Brassat vertreten. Dr. Ludger Derenthal (Wiss. Assistent) ist vom 1.9.01 bis 31.8.02 beurlaubt. Bis 31.5.02 war er Stipendiat am Institute for Advanced Study Princeton. Ihn vertritt im SS 02 Dr. Carsten Ruhl.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Klein) Barbara Geisen: Von individualistischen Künstlerhaus zum Modell für die Serie. Die Meisterhäuser von Walter Gropius in Dessau. – Bettina Schmidt-Asbach: Die Bauplastik von S. Michele Maggioro in Pavia. Zur Skulptur und Architektur in Pavia aus der 1. Hälfte des 12. Jh.s. Eine vergleichende Untersuchung zur Stellung der Bauplastik von Pavia in der oberitalienischen Romanik sowie zur Werkstattorganisation.

(Bei Prof. Sykora) Alexandra Karentzos: Kunstgöttinnen. Mythische Weiblichkeit zwischen Historismus und Sezession. – Christiane Kuhlmann: Bewegter Körper – Mechanischer Apparat. Zur medialen Verschränkung von Fotografie und Tanz in den 1920er Jahren an den Beispielen von Charlotte Rudolph, Suse Byk und Lotte Jacobi.

(Bei Prof. Steinhauser) Sabine Weicherding: »Il faut ruiner un palais pour en faire un objet d'intérêt« (Diderot). Bilder der Zerstörung. Hubert Roberts (1733-1808) künstlerische Auseinandersetzung mit der Stadt Paris.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Claudia Berger-Jenkner: Robert Propf (1910-86). Bildhauerei innerhalb zweier Gesellschaftssysteme. – Katharina Dohm: Am Ring,

Zur Figur des Boxers im 19. und 20. Jh. – Tuija Lindén: Architektur des Jugendstils in Helsinki. – Jessica Runte: Die Arkadiendarstellungen Ian Hamilton Finlays in den »Footnotes to an essay« von 1977. – Claudia Schmitt: Rodins mouvements de danse und der moderne Tanz um 1900. – Marcel Settner: Richard Long. Skulptur als formalisierte Naturerfahrung. Richard Longs »walks« und Arbeiten im Außenraum. – Dirk Steimann: Brüche und Kontinuitäten. Zum plastischen Werk Ernst Hermanns' seit 1980. – Ekaterina Tangian: Vorkurs an den deutschen Kunstakademien nach 1945. Vorbild Bauhaus?

(Bei HD Dr. Köstler) Claudia Houcken: Die Kathedrale Saint-Just-et-Saint-Pasteur in Narbonne. Wehrkirche oder politische Inszenierung? – Ulrike Mertens: El Escorial. Raum und Ideologie. – Katja Smolka: Adolph Menzels »Krönung König Wilhelms I. zu Königsberg 1861«.

(Bei PD Dr. Molderings) Nicole Ullrich: Die frühen Fotografien von Florence Henri im Zeichen von Esprit Nouveau und Bauhaus.

(Bei Prof. Petsch) Jörg Bennert: Traum und Tod in der Darstellung der Symbolisten. – Natalie Collinet: Renaissance der Gartenkunst in Nordrhein-Westfalen. – Sandra Endlein: Karl Friedrich Lessing und die Düsseldorf Malerschule. – Britta Henn: »Die Aufbahrung der Märzgefallenen« von Adolph Menzel. – Hwan-Hea Jung: Zur Geschichte der Kunsterziehung: Von der Arts-and-Crafts-Bewegung bis zum Bauhaus. – Jürgen Kuchelke: Architektur der Brauereien in Dortmund. – Susanne Schild: Der Hattinger Stadtbaumeister Christoph Epping. – Bettina Weiper: Der frühe amerikanische Hochhausbau in Chicago. – Fritz Lothar Wulf: Entwicklung des Designs in der DDR am Beispiel der Inneneinrichtungen von Puppenstuben.

(Bei Prof. Steinhauser) Daniel Hermsdorf: Fotografie in der Malerei von Gerhard Richter. – Colmar Ulf Cord Schulte-Goltz: Die Stadt als Bildmotiv. Eine Werkgruppe Giovanni Paolo Paninis für Étienne-François Comte de Stainville, Duc de Choiseul. – Sophie Voswinkel: Das Kaiserforum in Wien.

(Bei Prof. Sykora) Silke Albrecht: Lynn Hershmans Installationen. – Sabine Brümmer: Die Präsenz des Abwesenden. Die »Refractions« von Peter Fink. – Frauke Ehlers: Der Wandel des Hexenbildes in der 2. Hälfte des 19. Jh.s. – Harald Fiebig: Hermine Overbeck-Rothe und Fritz Overbeck im Kontext der Worpweder Künstlergruppe. – Tanja Fox: Eugène Delacroix' Haremsdarstellungen als imaginierter Orient. – Manuela Jendrzej: Der weibliche Akt bei Edgar Degas. Fotografie und Malerei im Vergleich. – Nicola Kirsten Weiß: Die fotografischen Stilleben von Wols und ihr Verhältnis zur Malerei.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Reinhard Buskies: Der Regler-Altar in Erfurt. – Carola Kemme: (Arbeitstitel) »Der Rahmen wird Kunst«. Künstlerische Museumskritik im Museum seit den 60er Jahren. – Jessica Runte:

Reaktionen der bildenden Kunst in Deutschland auf die Rote Armee Fraktion unter bes. Berücksichtigung von Aspekten medialer Konstruktionen. – Silke Seibel: Die Linie und die Idee des Organischen. Der Tanz als Metapher. – Lars Stamm: Abdruck und Repräsentation des menschlichen Körpers. Zu Problemen skulpturaler Kategorien in der zeitgenössischen Kunst.

(Bei HD Dr. Köstler) Marcus John: Die Raumdisposition von Schloß Augustsburg in Brühl.

(Bei Prof. Schleier) Eckbert Albers: Erkenntnis-momente und Erkenntnisprozesse bei Rembrandt.

(Bei Prof. Steinhauser) Angelica Hoffmeister-zur Nedden: Studien zum Originalbegriff der Moderne. Die Problematik der restauratorischen Praxis.

## BONN

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Roland Kanz hat den Ruf auf die C 4-Professur (Nachfolge Prof. Tönnesmann) zum 1.8.02 angenommen, die im WS 01/02 und SS 02 PD Dr. Lioba Theis vertreten hatte. PD Dr. Ulrich Rehm vertrat im WS 01/02 eine Professur in Frankfurt/M.; seine Assistentenstelle vertrat Dr. Ulrike Koenen.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Klein) Martin Miersch: Das Bild des Electeur soleil. Herrscherikonographie des Rokoko am Beispiel des Kölner Kurfürsten Clemens August 1700-61. – Andreas Wolf: Die Expertise. Inhalt, Form und Rechtswirkungen von Kunstgutachten.

(Bei Prof. Raupp und PD Dr. Grohé/Augsburg) Agnes Tietze: Anton Goubau (1616-98).

(Bei Prof. Schellewald) Johannes Janssen: Hans Trimborn. Leben und Werk im Rheinland (1891-1918) und seine Schaffenszeit zwischen den Weltkriegen in Heidelberg und auf Norderney (1918-39).

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bonnet) Petra Bierwirth: Überlegungen zur Darstellung der Frau in Auguste Rodins späten Zeichnungen. – Uta Daur: Künstlerische Strategien bei Tracey Moffatt am Beispiel der Fotoserie »Up in the Sky«. – Christine Di Costanzo: Hermann Nitsch, 'Das Orgien Mysterien Theater'. Die Sakralisierung der Gewalt. – Anna Dietz: William Hogarth (1697-1764) und die Literatur seiner Zeit. Hogarths Stichfolgen und der bürgerliche Roman. Ein Vergleich anhand ausgewählter Beispiele. – Gerald Volker Grimm: Amor und Psyche bei Edward Burne-Jones. – Ingmar Lähnemann: Die weiße Zelle als Kontext. Der Kontextbezug im Werk Carl Andres und Dan Flavins, untersucht anhand von Brian O'Doherty's »In der weißen Zelle«. – Andrea Zsakai: Yves Klein und der nackte Körper. Die Anthropometrien im zeitlichen Kontext ihrer Entstehung und mit Blick auf die Body Art.

(Bei Prof. Kier) Sabine Cibura: Das Schiff als politische Metapher bei Caspar David Friedrich. – Sabine Hart-

mann: Der Wiederaufbau von London nach dem Zweiten Weltkrieg am Beispiel des Barbican. – Theodor Heckendorf: Der Einfluß des Schiffbaus auf die Wohnhausarchitektur der 1920/30er Jahre in Deutschland. – Denis Kretschmar: Das geplante Max-Ernst-Museum in Brühl. – Jens Rohde: Architektur der 1930/40er Jahre in Denn/Ahrtal. – Daniel Schütz: Walther Rath (1886-1935). Die Porträts. – Alicia Ysabel Spengler: Die historistischen Glasgemälde in der Kunsthalle von Schloß Drachenburg zu Königswinter.

(Bei Prof. Klein) Maria Damm: Georg Jensens Kopenhagener Silberschmiede 1904-35. – Volker Erik Engel: Restaurierung und Vollendung der Willibrordikirche zu Wesel im 19. Jh. – Manuela Tascher: Stanislaw Wyspianski und Młoda Polska. Polnischer Jugendstil im europäischen Kontext und seine Rezeption in der westeuropäischen Kunstgeschichtsschreibung.

(Bei PD Dr. Rehm) Thomas Goergen: »Die Sprichwörter« von Pieter Bruegel d. Ä.

(Bei Prof. Raupp) Stefan Fischer: »Der Garten der Lüste« von Hieronymus Bosch. Ansätze und Methoden der Forschung. – Dorothee Walter: Die Wiedertäufer-Darstellungen des Christoffel van Sichem.

(Bei Prof. Satzinger) Stephanie Grop: Das Kolosseum in der Druckgraphik vom 15. bis zum 19. Jh. – Catharina Raible: Die Entwürfe Balthasar Neumanns für Schloß Schönbornslust bei Koblenz.

(Bei Prof. Schellewald) Tina Franke: Taddeo Gaddis Ausmalung des ehem. Refektoriums von S. Croce in Florenz. – Bettina Meinert: Die Bildprogrammatische Cappella Strozzi di Mantova in S. Maria Novella in Florenz. – Yvonne Northemann: Das Schreyer-Landauer-Grabmal von Adam Kraft an St. Sebald in Nürnberg. – Stefan Rath: Schloß Maison, Baugeschichte und Raumbfunktion. – Julia Ricker: Jaquemart de Hesdin, ein Künstler am Hof des Duc de Berry und die Problematik seiner Mitarbeit an den Grandes Heures. – Petra Schaefer: Die Kleidung und Rüstung bei Carpaccio. »Der Triumph des hl. Georg« in der Dalmatischen Schule des hl. Georg und Tryphon in Venedig. – Annette Schäfer-Fleckenstein: Prinzipien frühmittelalterlicher Architekturrezeption am Beispiel der Pfalzkapelle in Aachen. – Britta Schulze: Das »Genre Tiffany«. Zur Tiffany-Rezeption in böhmischen Glashütten um 1900. – Anja Stöcker: Die Baugeschichte des Baptisteriums S. Giovanni in Florenz. Eine kritische Analyse der Schriftquellen (897-1202) und Baubefunde. – Kathrin Venjakob: Das spätmittelalterliche Altarretabel der St. Johanniskirche in Osnabrück. – Tina Weber: Das ehem. Sakramentshäuschen der Kirche St. Kolumba, Köln. – Karoline Weser: Frederic Lord Leightons Selbstbildnis von 1880 in der »Collezione degli Autoritratti della Galleria degli Uffizi« in Florenz.

(Bei Prof. Severin) Jasmin Reinert: Das Pilgerheiligtum auf dem Samandag (Türkei), Schriftquellen und archäologischer Befund. – Silke Schlör: Zu den spätantiken Turmbauten in Syrien und Jordanien.

(Bei PD Dr. Theis) Birgit Ahrens: Studien zur Scuola del Santo in Padua. – Jörn Wendland: Die Verbilligung des Holocaust unter bes. Berücksichtigung von Art Spiegelmans Comics »Maus«.

(Bei Prof. Tönnemann) Heike Henze: Albrecht Dürers Holzschnitt »Herkules mit Furie«. – Petra Kissling: Ken Adam, Production Designer. Architektur für den Film 1960-80. – Stefan Moll: Margarete Schütte-Lihotzky, Die Frankfurter Küche. – Simone Reinhardt: Sandro Botticellis »Mars und Venus« in London. – Katja Tallner: Hermann Henselmann, »Das Hochhaus an der Weberwiese in Berlin«.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Heike Baare: (Arbeitstitel) Überlegungen zur Maler-Modell-Frage bei Edouard Manet. – Sofia Becker: (Arbeitstitel) Überlegungen zur Figuration im Frühwerk Stephan Balkenhols. – Petra Bierwirth: Das zeichnerische Werk Rodins. – Prof. Dr. med. Reinhard Herz: Aufbruch zwischen Pop Art und Abstraktion. Die neue figurative Malerei in den frühen 60er Jahren in West-Berlin am Beispiel Georg Baselitz. – Maria Jülich: Wolf Vestell, Arbeiten aus den 60er und 70er Jahren in der Sammlung Michel Ruepp, Remscheid. – Tuya Roth: Architekturfotografie in den 50er Jahren. Fotografien von Hans Schafgans im Spannungsfeld zwischen Kunst und Dokumentation. – Claudia Seelmann: Uwe Lausen, Abstrakte Wahrheiten.

(Bei Prof. Kier) Birgit Aldenhoff: Medienillustrationen nach dem Zweiten Weltkrieg. – Sabine Cibura: Die Bedeutung des Schiffs im Werk von Caspar David Friedrich. – Theodor Heckendorf: Der Einfluß des Schiffbaus auf die Wohnhausarchitektur im 20. Jh. – Petra Kissling: Ken Adam. Die Räume der Macht in den James-Bond-Filmen. – Vera Klewitz: Sophie Rude (1797-1867). – Anke Schliemann: Hermann Gottfried. Die Glas- und Wandmalereien. – Daniel Schütz: Die Bonner Gruppen von Künstlern und Künstlerinnen in der 1. Hälfte des 20. Jhs.

(Bei Prof. Klein) Astrid von Asten: (Arbeitstitel) Verlegerische Tätigkeit deutscher Avantgarde-Galerien im 20. Jh. – Fedor Bochow: (Arbeitstitel) Fedor Alexs Flinzer (1832-1911). Maler, Illustrator und Pädagoge. – Donatella Chiancone-Schneider: (Arbeitstitel) Avantgarde und Komik-Kunst und Kino. – Beate Rhenisch: Viktor Vasnevov als Schlüsselfigur bei der Entstehung einer nationalen Identität in Rußland am Ende des 19. Jhs. – Katrin Stowasser: (Arbeitstitel) Gebaute Unternehmenskultur. Innenstadt-Konzepte, Shopping- und Themencenter. – Manuela Tascher: (Arbeitstitel) Die Künstler der »Verlorenen Generation« im Gebiet Saar-Westpfalz-Luxemburg.

(Bei Prof. Raupp) Birte Abraham: Venus in der deutschen Kunst der Renaissance. – Bernd Ebert: Die Künstlerbrüder Simon und Isaac Luttichuys. – Stefan Fischer: Hieronymus Boschs Innovationen zwischen Vision, Lehrbild und Kunstwerk.

(Bei Prof. Satzinger) Stephanie Gropp: (Arbeitstitel) Das Kolosseum in der Druckgraphik vom 15. bis zum 19. Jh.

(Bei Prof. Schellewald) Daniela Antonin: (geändert) Das weiße Gold der Wittelsbacher. Zur Sammlungsgeschichte des Meißener Porzellans der bayerischen Kurfürsten im 18. Jh. – Katharina Chrubasik: (Arbeitstitel) Das Grabmal von Władysław II. Jagiełło und seine Stellung innerhalb der europäischen Grabmalkunst. – Tina Franke: Argumentationsstrategie und geistige Speisung: Taddeo Gaddis Refektoriumsausmalung in S. Croce, Florenz und die mittelalterlichen Refektorien in Oberitalien. – Bettina Meinert: Kapellenstiftungen des Trecento in Padua. – Yvonne Northemann: (Arbeitstitel) Selbstszenierung und Memoria. Stiftungen in St. Sebald 1320-1520. – Daniela Wilmes: Kunsthandel in Köln nach 1945.

(Bei PD Dr. Theis) Jörn Wendland: Augenzeugen des Holocaust. Bildgesichten von Häftlingen aus deutschen Konzentrationslagern und Ghettos 1933-45.

## Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Schellewald) Stefanie Baumann: Zur Thematisierung von Vergänglichkeit, Gewalt und Tod im Werk von Daniel Spoerri.

## BRAUNSCHWEIG

### Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität

Das Institut ist zum 31.7.01 aufgelöst worden. Doch werden die noch ausstehenden Dissertationen und Magisterarbeiten bis zum Abschluß betreut.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Michalski) Christoph Eggelsmann: Die Vierpaßsäulen in der Paderborner Abdinghofkrypta. – Martina Fischer: Das Pressehochhaus in Magdeburg. Ein vergessenes Meisterwerk des Neuen Bauens. – Sibylle Kulisch: Die Reiterstandbilder der Herzöge Carl-Wilhelm-Ferdinand und Friedrich Wilhelm in Braunschweig. – Anja R. Matthews: Jacob Jordaens. Die Hl. Familie mit der Dreifaltigkeit. Zur Ikonographie des hl. Joseph. – Melanie Mayr: Die Filmarchitektur des Films »Das Cabinet des Dr. Caligari«. – Kurt Scharenberg: Der Gebäudekomplex der Bernhard-Rust-Hochschule in Braunschweig.

(Bei Prof. Warncke) Antje Naujock: Die Caprivikaserne in Osnabrück.

### Hochschule für Bildende Künste

Berufung von Prof. Dr. Michael Glasmeier auf eine C 3-Professur für Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart, von Prof. Dr. Katharina Sykora auf eine C 4-Professur für Kunstgeschichte des 19. und 20. Jhs zum WS 01/02. Einstellung von Sabine Kampmann als wiss. Mitarbeiterin.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Möller) Dorothea Richter: Unendliches Spiel der Poesie. Romantische Aspekte in der Bildgestaltung Paul Klees.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bauer) Holger Manthey: Malerei und Neue Medien. Ein Vergleich.

(Bei Prof. Böhringer) Ulrike Lauer: Der andere Ursprung. Zu Wilhelm Worringers Streit mit dem Vorgeschichtler Herbert Kühn im Jahre 1959.

(Bei Prof. Glasmeier) Brigitte Kempka: Kleidung als Skulptur am Beispiel der »Body-Architecture« von Lucy Orta. – Meike Kröncke: Passing for White, Passing for Black; die Bedeutung von Repräsentation in der Selbst- und Fremdkonstruktion der künstlerischen Position, am Beispiel von Adrian Piper.

(Bei Prof. Kiefer) Silke Odine Lang: Zeichnerisches Naturstudium, eine Positionsbestimmung.

(Bei Prof. Lang) Mira Lenk: Luis F. Benedit. Kunst zwischen Wissenschaft und Tradition

(Bei Prof. Möller) Kai Gurski: Der Harz als Thema der Landschaftsmalerei zur Zeit des Nationalsozialismus.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Böhringer) Gesine Tosin: Richard Hamiltons Werke der 70er Jahre.

(Bei Prof. Möller) Kai Gurski: Das Werk des Harzer Kunstmalers Karl Reinecke-Altenau.

(Bei Prof. Sykora) Anne Söll: Arbeit am Körper. Körperwerdung und ästhetische Prozesse in den Videos und Videoinstallationen von Pipilotti Rists.

## BREMEN

Studiengang Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik,  
FB Kulturwissenschaften der Universität

Ab Oktober 02 Juniorprofessor Dr. Winfried Pauleit, Gastprofessorin Dr. habil. Irene Nierhaus. Seit 1.1.02 Lehrkräfte für besondere Aufgaben: Yolanda Feindura, Edzard Hoenen und Ute Knoop. Seit 31.3.02 im Ruhestand: Prof. Dr. Heinz Buddemeier. Seit 1.3.02 beurlaubt: Prof. Dr. Sigrid Schade-Tholen.

Gründung des »Bremer Instituts für Architektur, Kunst und städtische Kultur – ARCHITOP«. Es ist ein gemeinsames Institut der Universität Bremen, der Hochschule Bremen und der Hochschule der Künste Bremen.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Dagmar Arndt: Lara Croft. Untersuchungen zu dem neuen Typ des virtuellen Stars. – Elke Beilfuß: Kunststoff, Material der Stunde?! Möbeldesign und Wohngestaltung mit Kunststoffen um 1968. – Britta Debring und Mareike Hube: Mode und Plan. Zur Bekleidungskultur der DDR in den 1960er Jahren. – Christiane Dräger: Combines (1954-64). Intermediale Ansätze im Werk von Robert Rauschenberg. – Rald

Guddei: Die Wohnkultur. Das Interieurstück als autonomes Sujet in der niederländischen Malerei des 17. Jh.s. – Annekathrin Gut: Die 'Autostadt' Wolfsburg: Ein Beispiel für urbane Erlebniswelten. – Maren Heyer: Edward Kienholz, Roxys. Material und Symbolik. – Hermann Hinck: Die Debatte um den Wiederaufbau des Berliner Stadtschlosses. Bilanz einer 10jährigen Diskussion. – Doris Janz: Weibliche Kreativität zwischen Kunst und Kunsthandwerk um die Jahrhundertwende am Beispiel von Martha Vogeler. – Katharine Kleiber: Die Bronzetüren des Baptisteriums in Florenz. – Nils Lanssen: Essay, Interpretation einer Raum-/Klanginstallation von John Cage und Analyse seiner Kunstkonzeption. – Insa Popken: Primitivismus der norddeutschen Expressionisten. Emil Nolde und Max Pechstein. – Christina Richter: New Urbanism. – Solveig Rixmann: Künstliche Erlebniswelten. – Christina Ruschin: Countercultures im Internet? – Petra Schielke: Urbanität im Postfordismus. Bedeutung, Veränderungen, Simulationen. – Vera Venz: Über die (De-)Konstruktion von Sichtbarkeit. – Elke Weber: Die fotografischen Bilder Jeff Walls. – Wibke Weiser: Museum: Konzept, Ökonomie und Event. Das Beispiel Guggenheim.

## COTTBUS

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Brandenburgischen  
Technischen Universität

Dr. Barbara Baumüller ist als wiss. Assistentin ausgeschieden.

## DARMSTADT

FG Kunstgeschichte, FB 15 Architektur der Technischen Universität

Dr. Marcus Frings ist nach Ablauf seines Vertrages aus dem Dienst ausgeschieden.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Liebenwein) Andrea Huber: (geändert) Die Badische Kunstammer. Geschichte und Systematik einer Kunstsammlung.

## DORTMUND

Institut für Kunst und ihre Didaktik

Prof. Dr. Barbara Welzel C4-Professorin für Kunstgeschichte. Akad. Rat: Dr. Nils Büttner. Lehrauftrag: Dr. Heike Schlie.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Welzel) Harry Viehl: Van Dycks »Italienisches Skizzenbuch« und die zeichnerische Gemäldekopie in der niederländischen Kunst des 17. Jh.s.

## DRESDEN

**Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität, Fachgebiet Kunstgeschichte**

Den ehem. Lehrstuhl von Prof. Paul (Mittlere und Neuere Kunstgeschichte) vertraten im WS 01/02 PD Dr. Ada Raev, im SS 02 PD Dr. Michael Groblewski. Dr. Gilbert Lupfer schied zum 31.3.02 als Assistent des Lehrstuhls aus. Seit 1.7.01 läuft das Drittmittelprojekt »Schule des Sehens« zur Erarbeitung kunsthistorischer Lernsoftware. Teilprojekt »Mittelalterliche Kunsttechniken«; Prof. Dr. Bruno Klein (Leiter), Projektmitarbeiter Dr. des. Gerhard Lutz (seit 1.9.01) und Stefan Bürger M.A. (seit 1.11.01). Teilprojekt »Geschichte der spanischen Kunst«; Prof. Dr. Henrik Karge (Leiter), Mitarbeiter Dr. Bettina Marten (seit 1.7.01), Daniela Heinze M.A. (bis 31.3.02), Anja Peukert M.A. (seit April 02). Dr. Bruno Böerner wird im SS 02 vertreten durch Dr. des. Michael Grandmontagne.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Karge) Ralf Gottschlich: Das Kloster Santa Maria da Vitória in Batalha und seine Stellung in der iberischen Sakralarchitektur des Spätmittelalters. – Dorothee Heim: Rodrigo Alemán und die Toledaner Skulptur um 1500. Studien zum künstlerischen Dialog in Europa.

(Bei Prof. Paul) Bertram Kurze: Industriearchitektur eines Weltunternehmens. Carl Zeiss, 1880-1945.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Karge) Katrin Bielmeier: Die Rezeptionsstücke der Professoren und Mitglieder der Dresdener Kunstakademie seit deren Gründung im Jahre 1764. – Kathrin Bürger: Die Gemälde Philips Wouwermans in der Dresdner Gemäldegalerie Alte Meister. Bestandsaufnahme, stilkritische Untersuchungen und der Versuch einer Einordnung dieser Werke in das Gesamtœuvre. – Stefan Bürger: Die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Görlitz. Baumonographie. – Christine Nagel: Glasmalerei des 19. Jh.s in sächsischen Kirchen, am Beispiel der Werkstatt für Glasmalerei von Bruno Urban in Dresden. – Christiane Remm: »Ich kann nur malen, was ich liebe.« Porträts und Figurenbilder im Werk von Otto Mueller.

(Bei Prof. Klein) Esther Münzberg: Die kurfürstlichen Gemächer im Stallgebäude Dresden, ihre Rekonstruktion und Rolle im europäischen Kontext. – Claudia Schinske: Der Heilig-Blut-Altar von Tilman Riemenschneider. – Anna Strnadová: Die Bauskulptur im Prager Veitsdom von 1344-1420.

(Bei Prof. Paul) Annekathrin Hänig: Der Bildhauer Rudolph Hölbe. Sein bauplastisches Werk. – Gernot Klatte: Der Dresdner Architekt Martin Pietzsch. – Angela Mahmoud: Zusammenfassende Darstellungen zur Geschichte der Architektur im 20. Jh.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Karge) Kathrin Bürger: (Arbeitstitel) Phantasia und Wirklichkeit in den Gemälden Philips Wouwermans. Eine Untersuchung ausgewählter Bildinhalte auf Bedeutung und Symbol. – Stefan Bürger: Figurierte Gewölbe. Spätgotischer Gewölbebau des 15. und 16. Jh.s zwischen Saale und Neiße. – Birgit Kloppenburg: Die Correggio-Rezeption in der bildenden Kunst von 1580 bis 1700 in Europa. – Christine Nagel: Die Werkstatt für Glasmalerei von Bruno Urban in Dresden. – Christiane Remm: (Arbeitstitel) Die Figurenmalerei Otto Muellers. – Katrin Schlechte: (Arbeitstitel) Das Opernkostüm der Hasse-Ära am Dresdner Hoftheater. Zur Beziehung von Ausstattungs- und Aufführungspraxis 1732-63. – Claudia Schönjahn: (Arbeitstitel) Otto Lange (1879-1944), Leben und Werk. – Mathias Wagner: Die ASSO in Dresden (1929-33). – Dirk Welich: (Arbeitstitel) Hermann Glöckner. – Sabine Wilde: Gottfried Knöffler (1715-79). Ein sächsischer Hofbildhauer.

(Bei Prof. Klein) Esther Münzberg: (Arbeitstitel) Sammlungen als Form zwischenhöfischer Kommunikation im 16./17. Jh.; Kombination von fürstlichen Pferdeställen und Rüst-/Kunstkammern. – Kathrin Schönfeld: (Arbeitstitel) Der Wiederaufbau Dresdens nach der Zerstörung 1945 mit Schwerpunkt Wohnungsbau.

(Bei Prof. Paul) Claudius Noack: Werkssiedlungen in der Lausitz.

### *Aufgegebene Dissertation*

(Bei Prof. Karge) Daniela Heinze: Die ornamentale Grotteske in Spanien im 16. Jh.

## **Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der TU**

Dipl.-Ing. Andreas Schwarting ist Wiss. Mitarbeiter seit 1.1.02.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Dipl.-Ing. Diana Rößler: Das Hauptpostgebäude am Augustusplatz in Leipzig. Architektur und Entwicklung der 1960er Jahre auf dem Gebiet der DDR. – Dipl.-Ing. Andreas Schwarting: Die Siedlung Dessau-Törten. Bauliche Veränderungen und Folgerungen für einen angemessenen Umgang mit einem Denkmal der klassischen Moderne.

## DÜSSELDORF

### **Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität**

Seit dem WS 01/02 wird am Seminar für Kunstgeschichte ein Bachelor-Studiengang (als Kernfach und als Ergänzungsfach) angeboten.

Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch hat den Ruf auf eine C 3-Professur angenommen. Dr. Jürgen Wiener habilitierte sich: Lorenzo Maitani und der Dom von Orvieto.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Körner): Evelyn Chamrad: Der Mythos vom Verstehen, ein Gang durch die Kunstgeschichte unter dem Aspekt des Verstehens und Nichtverstehens in der Bildinterpretation. – Ute Dercks: Das historisierte Kapitell in der oberitalienischen Kunst des 12. und 13. Jh.s. – Alexandra König: Die Anfänge der Kölner Tafelmalerei. – Karoline Künkler: Aus den Dunkelkammern der Moderne. Destruktivität und Geschlecht in der bildenden Kunst des 19. und 20. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Körner) Sandra Abend: Carl Friedrich Lessings »Trauerndes Königspaar«, Eduard Bendemanns »Trauernde Juden im Exil« und »Die zwei Mädchen« im historischen Kontext. – Anina van Betteray: John Dewey und der Kunstbegriff in der Avantgarde. Pragmatismus im Werk Andy Warhols. – Susan Brooks: Carl Ferdinand Sohn. Tasso und die beiden Leonoren. – Wiebke Dannehl: Die architektonische Gestaltung von Wassertürmen im Rhein-Ruhr-Gebiet. – Tanja Dürdöth: Die Deckengemälde in Schloß Benrath von Lambert Wilhelm Krahe. – Ute Einhoff: Die Hanielgarage von Paul Schneider-Esleben. – Beatrice De Francesco: Die Venus von Medici in Kunst und Kunstliteratur des 15.-18. Jh.s. – Udo Glasmacher: Die St. Rochus-Kirche in Düsseldorf. – Britta Knitsch: Ikonenmalerei und Avantgarde. Zum Werk von Tatjana Pajevic. – Matthias Koch: Georg Baumgarten (1894-1945). Ein Maler im Umfeld des Sturms. – Corinna Kuhn: Die Konzeption der Königstraße in Duisburg 1978-94. »Boulevard« und »Brunnenmeile«. – Anja Lukas: Romanische Taufbecken am Niederrhein. Zum Taufbecken der Rheydter Hauptpfarrkirche. – Jennifer Verhoeven: Lichtspielhäuser und Lichtspielhausprojekte des Architektenbüros Schöffler, Schloenbach und Jacobi.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Körner) Sandra Abend: Jeff Wall. Fotografie zwischen Kunst und Wahrheit. – Susan Brooks: Die französische Skulptur und ihr Betrachter im 19. Jh. – Angela Maria Dieckmann: Die Bauten des Mannesmann-Konzerns. – Anja Gerritzen: (Arbeitstitel) Viktorianische Skulptur. – Cornelia Krsak: Anthroposophie und die Bildneri von geistig Behinderten. – Jessica Carola Kruzwicki: Kirchenbau zwischen Historismus und Moderne, Josef Kleesattel (1852-1926). – Simone Paulik: Studien zur Künstlerkarikatur im 19. Jh.

## EICHSTÄTT

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

Vertretung der Vakanz im SS 02 und WS 02/03: Prof. i. K. Dr. Matthias Bunge.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Knopp) Bettina Mayer: Bildschnitzerpersönlichkeit und regionale Stilausprägung im Spätmittelalter. Studien, entwickelt aus dem Skulpturenbestand der Altlandkreise Augsburg, Schwabmünchen und Wertingen.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Knopp) Jurgita Savickaite: Der sozialistische Realismus in Litauen während der sowjetischen Okkupation von 1940-90 im Spiegel der offiziellen Propaganda.

## ERLANGEN-NÜRNBERG

### Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Christian Hecht hat sich im SS 02 für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei PD Dr. Appuhn-Radtke) Peter Stuckenberger: Der Kirchenbau im Erzbistum Bamberg während des Episkopats des Jacobus von Hauck, 1912-43.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Menning [Türr]) Carmen Baumgartner: Die Materialien aus der Natur in der Arte Povera. – Nadja Labudda: Neue Materialien in der Skulptur der Klassischen Moderne. – Thomas Post: Das Material der symbolistischen Skulptur.

(Bei Prof. Möseneder) Nicole Annette Brandmüller: Studien zum Werk des Landschaftsmalers August Piepenhagen (1791-1868). – Mathias Flierl: Das Kunst- und Künstler-Konzept des William Blake und dessen konkrete Umsetzung im graphischen Werk. – Kerstin Hartmann: Pietro di Domenico da Montepulciano. Die »Madonna dell'Umiltà« im Metropolitan Museum of Art in New York. – Silvia Carola Keller: Matthias Lettenbichler (1610-74). Studien zu Leben und Werk. – Margret Pflingsten: Die Mariensäule in Wiesentheid. – Katja Schlegel: Zur Ikonographie der Eisenbahn. Der Centaurenbrunnen in Fürth von Rudolf Maison. (Bei Prof. Oberreuter) Daniela Absmayr: Proportion und Maß der menschlichen Figur bei Alberto Giacometti, zwischen subjektiver Wahrnehmung und objektiver Gültigkeit. – Esther Dieckhoff: Die autodestruktive Kunst Gustav Metzgers, zwischen Utopie und Rebellion. – Katja Ellein: Gabriele Münter in Auseinandersetzung mit der schwedischen Avantgarde. Studien zu drei Figureninterieurs aus der Stockholmer Periode. – Simone Krach: Die Metamorphose der weiblichen Figur im Werk Helmut Lederers (1919-99) anhand der Danae-Folge.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Janine Butenuth: Die spätgotischen Wandmalereien der Marienkapelle in Essingen. – Margret Heinrichfreise: Der spätgotische Hochaltar in der Pfarrkirche St. Andreas in Kalchreuth. – Stefanie Seubold: Zwei Tafelbilder des 15. Jh.s im Germani-

schon Nationalmuseum Nürnberg, dem Meister der Ullrichslegende zugeschrieben. Ikonographische und stilistische Untersuchungen.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Menning [Türr]) Ute Heiermann: Die Problematik der symbolistischen Skulptur.

(Bei Prof. Möseneder) Nicole Annette Brandmüller: Die trauernden Juden im babylonischen Exil. Ein Bildthema des 19. Jh.s. – Michael Rabenstein: Studien zum Werk des Heinrich Maria von Hess (1798-1863).

(Bei Prof. Stein-Kecks) Cornelia Berger-Dittscheid: Die Zisterzienserbau Fossanova. Geschichte, Baugeschichte und Architektur der Kirche und der Klostergebäude. – Simone Hespers: Internationaler Stil und Kulturtransfer. – Claudia-Andrea Spitzer: Bild- und Textanalyse des Decretum Gratiani in der Walters Art Gallery, Baltimore (USA).

## **Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Universität**

Seit 1.4.02 Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Carola Jäggi

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Meritxell Font Vilaginés: Die barocken Altarretabel in Andorra.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Anke Reiß: Rezeption frühchristlicher Kunst im 19. und frühen 20. Jh.

## **FRANKFURT AM MAIN**

### **Kunstgeschichtliches Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität**

Prof. Dr. Regine Prange hat den Ruf auf die vakante C4-Professur von Prof. Germer angenommen. PD Dr. Ulrich Rehm hat im WS 01/02 die vakante Professur von Prof. Eimer vertreten. Prof. Dr. Thomas Kirchner hat den Ruf auf die C4-Professur von Prof. Eimer erhalten. Prof. Dr. Alessandro Nova nahm im SS 02 eine Gastprofessur an der École des Hautes Études in Paris wahr, vertreten von PD Dr. Jörg Martin Merz. Prof. Dr. Klaus Herding nahm eine einmonatige Gastprofessur in Lyon wahr. Dr. Gregor Wedekind vertritt Dr. Anna Schreurs-Morét während ihres Elternurlaubs vom 1.3.02-24.8.03.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

Sigrun Brox: Das Bild in der Werbefotografie der 90er Jahre. – Jürgen Eichenauer: Der Frankfurter Maler Angilbert Göbel (1821-82). Ein Wegbereiter des Realismus. – Mareike Hennig: Mediale Verschiebungen. Eine Revision des Künstlermythos und der Bilder Asmus Jakob Carstens'. – Jörg Katerndahl: Bildneri von Schizophrenen. Zur Problematik der Beziehungsetzung von »Psyche« und »Kunst« im 1. Drittel des 20. Jh.s. – Silke Preußker: Die Bau- und Ausstattungs-

geschichte des Klosters S. Saba in Rom. Eine Studie zu den Traditionsstrukturen in der stadtrömischen Sakralarchitektur. – Nina Schleif: Künstlerschauenster, Schauensterkunst. Zu Theorie und Praxis in Deutschland und den USA. – Jessica Ullrich: Wachs als ästhetisches Material. Körper und Körperfragmente in der Wachsbildneri am Ende des 20. Jh.s und ihre kulturhistorischen Einflüsse. – Alexander Zäh: Zur Typologie kirchlicher Architektur im südwestlichen Kleinasien.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Judith Backofen: Wohnungsbau der 50er Jahre in Darmstadt. Fragen des Wiederaufbaus und die Rolle der Baugesellschaften. – Ira Bendig: Inszenierung von Weiblichkeit. Ingres' orientalische Frauenräume. Eine Literaturübersicht zum Thema der Badenden und Odalisken im Werk von Jean-Auguste-Dominique Ingres. – Caroline Birkelbach: Eine bisher unpublizierte »Verkündigung« im Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt a. M. – Katja Burzer: Zum Verhältnis von Kunst und Architektur. Die Museen von Herzog & de Meuron. – Jörg Daur: Eva Hesses Werk im Kontext der Skulptur der 60er Jahre. – Alexander Eiling: Frühe Evangelienhandschriften der Britischen Inseln. Eine Studie zu den Ursprüngen und Einflüssen der insularen Buchmalerei. – Wibke Grohs: Hanna Bekker vom Rath und ihre Künstlerfreunde im Porträt. – Judith Hahner: Repräsentation und Funktion des Kollegiatstifts zu Aschaffenburg im Spiegel der Baugeschichte der Stiftskirche St. Peter und Alexander. – Kathrin Hartmann: »Sensation«. Charles Saatchi und das Phänomen der »Young British Artists«. – Petra Herbst: Der »Fürst der Welt« in der Skulptur des 13. und 14. Jh.s. – Tanja Keppler: Dada Berlin und das »tüchtige kleine Klebmädchen«. Die Photomontagen von Hannah Höch in der Zeit der Weimarer Republik. – Meike Koehler: Die Restaurierung der Michelangelo-Fresken in der Sixtinischen Kapelle von 1980-94, Impuls zu einer veränderten Sicht gegenüber einer denkmalpflegerischen Tätigkeit durch mediale Vermittlung? – Jutta Krembsler-Korschinski: Romanische Skulptur am Dom zu Worms. – Juliane Lünig: Cecilia Edefal, Werkgruppen der 1990er. – Alexandra Müllrich: Die Erlöserkirche in Bad Homburg v. d. H., ein protestantischer Kirchenbau zwischen Zweckmäßigkeit und Repräsentation. – Julia Orell: Das Verschwinden der Landschaft. Überlegungen zur Repräsentation bei Ma Yuan. – Anna Perucki: Hellerau, die erste deutsche Gartenstadt, unter bes. Berücksichtigung der sozialen Aspekte. – Julia-Victoria Pollmann: Dante Gabriel Rosettis Marienbilder und Marienlyrik im Kontext des viktorianischen Frauenbildes. – Barbara Roelle: »Jede Nahrung ist ein Symbol«. Essen als Motiv in Peter Greenaways »The Cook, the Thief, his Wife and her Lover«. – Juliane Saeger: Papier als Werkmaterial bei den Künstlern der Gruppe ZERO. – Kornelia Schaarschmidt: Empirie und Innerlichkeit in der religiösen Malerei von Fritz von Uhde. – Dagmar Schmengler: Die Masken von Reims. Eine kritische

Untersuchung zur Bedeutung. – Ulrike Weingärtner: Konzeption und Rezeption der Internationalen Ausstellung »Frauen in Not« in Berlin und Frankfurt am Main 1931/32. – Katja Wetklo: Der Frankenberger Altar und die Marienkapelle zu Frankenberg. – Doris Winkler: Rosemarie Trockel. Objekte in Frankfurt a. M.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Carola Burosch: Das Karussell im Landschaftsgarten. Bewegungsspiel und Festkunst als Repräsentationspolitik am Ende des Ancien Régime. Bürgerliche Vergnügungsparks im 18. Jh. – Hans-Jürgen Fittkau: (geändert) Der Frankfurter Maler Karl Tratt (1900-37). Mit Blick auf die Beckmannschüler. – Caroline Jäkel: Antikenrezeption in Padua. Die Bronzeskulpturen Andrea Brioscos, gen. Riccio (1470-1532). – Juliane Saeger: Papier als künstlerisches Werkmaterial. – Julia Seipel: Wirklichkeit und Wahrnehmung. Studie zur profanen Schilderung der Passion Christi in der flämischen Malerei des 15. und 16. Jh.s. – Christine Taxer: Die Darstellung von Verzeiwilung auf Weltgerichts- und Höllenbildern. – Kerstin Thomas: Stimmung als psychosoziale Verhaltensweise in der Malerei des 19. Jh.s.

### FRANKFURT AN DER ODER

Europa-Universität Viadrina Frankfurt / Collegium Polonicum in Slubice. Postgradualer Masterstudiengang »European Cultural Heritage / Schutz europäischer Kulturgüter«

Leitende Professur (Denkmalkunde) PD Dr. Uta Hengelhaupt. Assistentinnen: Monica Cyran M.A. und Joanna Drejer. Studienberatung: Büro für wiss. Weiterbildung und Fernstudien, Postfach 1786, 15207 Frankfurt (Oder), Tel.: ++49 (0)335553416416, e-mail: bwf@euv-frankfurt-o.de oder sek@euv-frankfurt-o.de, Aktuelles unter: <http://www.ziw.euv-frankfurt-o.de/sek/>

### *Neu begonnene Dissertationen*

Julia Eckert: Johann Moritz von Nassau-Siegen und der Große Kurfürst. Herrschaftsverständnis und zeremonielle Selbstdarstellung in Schloßbau, Stadtgrundriß und Landschaftsbild. – Sylwia Groblica: (Arbeitstitel) Eine archäologisch-konservatorische Studie zur zerstörten Altstadt von Küstrin/Kostrzyn. – Stefan Mieth: Die Entwicklung rechtlicher Vorschriften zum Denkmalschutz in Preußen vom Ausgang des 18. Jh.s bis 1945. – Izabella Parowicz: Effektivität ausgewählter Finanzierungssysteme zum Schutz von Baudenkmalern im europäischen Vergleich. – Jan Prömmel: (Arbeitstitel) Zehn Jahre Denkmalbereichssatzungen im Land Brandenburg. – Leontine Meijer: (Arbeitstitel) Konzeptionen zur Präsentation jüdischen Kulturerbes in regionalen Museen. – Grietje Suhr: Chance oder Bedrohung. Zur archäologischen Theoriediskussion in Ostmitteleuropa. – Orsolya Heinrich-Tamaska: Vergleichende Studien zu archäologischen Kulturgütern in einem

europäischen Kontext am Beispiel des frühwarenzeitlichen Materials. Stil und Technologietransfer.

### FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Die Vertretung der Assistenz durch Dr. Thomas Flum endete am 30.9.01. Dr. Raphael Rosenberg trat nach Habil.-Stipendium wieder in seine C 1-Stelle ein. Prof. Dr. Wilhelm Schlink wird während eines Forschungssemesters im SS 02 durch PD Dr. Christian Freigang vertreten. Gastdozent im SS 02: Prof. Stephen Murray (Columbia University, New York).

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Hofstätter) Joanna Flawia Figiel: Jugendstil in Freiburg. – Alexandra Hörder: Zeitenössische Malerei in Kenia unter bes. Berücksichtigung der Künstler Joel Oswaggo, Meek Gichugu und Chain Muhandi. – Contessa Roberts: Auf der Suche 'nach dem entschwebten Land der Griechen'. Der Maler und Graphiker Ludwig von Hofmann (1861-1945). Ein Überblick seines Œuvres mit bes. Schwerpunkt auf Zeichnungen und Druckgraphik.

(Bei Prof. Schlink) Rainer Lawicki: Die kubistischen Konstruktionsplastiken von Georges Braque und Pablo Picasso. Metamorphose und Metapher. – Sabine Theresse Pénot: Der Brief in der Malerei des 16. bis 18. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Janhsen) Ricarda Ernst: Salome-Darstellungen bei Giotto, Filippo Lippi, Benozzo Gozzoli, Ghirlandaio und Pollaiuolo. – Hella Grüneberg: Künstlerische Kunstrezeption. Eugène Delacroix, 'Die Freiheit führt das Volk an'. – Philipp Ernst Ludwig Freiherr von Leonhardi: Laterne oder Kunstwerk. 'Vollmond' von Isa Genzken. – Katrin Viellieber: Erzählung in Fotoserien von Tracey Moffatt. – Julia Wallner: Eingeladen oder abgewehrt? Zur Rolle des Betrachters vor Bildnissen liegender Nackter.

(Bei Prof. Prater) Melanie Bianca Fischer: Studien zur Reformkleidung im Kontext des Jugendstils unter bes. Berücksichtigung von Henry van de Velde. – Britta Freichs: Studien zur Intarsienkunst des Giovanni da Verona. – Andreas Pütz: Eros und Ornament, Studien zu Gustav Klimts Frauenbild. – Birgit Katja Wiesenhütter: Objekt versus Farbe. Die Farbe im Spätwerk Cézannes.

(Bei Prof. Schlink) Sonja Bielskis: Das Haus 'Zum Waldfisch'. Von seiner Entstehung zu Beginn des 16. Jh.s als bürgerliches Wohnhaus bis zu seinem Umbau zur Sparkasse zu Beginn des 20. Jh.s. – Susanne Helmreich: Ein antikes Motiv in der italienischen Malerei der Renaissance, die doppelte Gewandgürtung. – Ingrid Cornelia Lerch: Jacques Blanchard (1600-38) und das Thema der Caritas. – Jürgen Mein: Ästhetische Mythologisierung im historischen Kontext. Drei Denkmäler für den Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck in Berlin,

Hamburg und Bremen. – Mario Atilio Graciano Mongi: Tintoretto, Marias Tempelgang. Eine Hypothese zur Rezeptionspraxis. – Christiane Zahn-Breuer: Der hl. Christophorus am Kreuzabnahmealtar des P. P. Rubens in Antwerpen. – Annabel Zettel: Edward Burne-Jones. Sidonia und Clara von Bork.

(Bei Prof. Wischermann) Vanessa Isabel Müller: Das Gebäude der 'Fondation Cartier' in Paris. Studien zum Werk von Jean Nouvel.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Janhsen) Silke von Berswordt: Lee Ufan. – Matthias Kampmann: Autoaggressive Body Art. – Walter H. Lokau: Das bestimmungslose Gefäß. Zur verspäteten Moderne keramischer Formen in Deutschland nach 1945. – Rita Yu Ching-Shiun: Zen in zeitgenössischer Kunst. – Yvonne Ziegler: Rudolf Schwarzkogler. (Bei Prof. Prater) Barbara Ohnemus: Joseph Esperlin (1707-75). Leben und Werk.

(Bei Prof. Schlink) Lisa Fenzi: Die poetische und philosophische Erfahrung Leopardis und die italienische Malerei des frühen 20. Jh.s. – Markéta Gallová: Karel Skréta (1610-74) als Begründer der barocken Malerei in Böhmen. – Martin Hirschboeck: Florentiner Palastkapellen des 16. Jh.s. – Tobias Lander: (geändert, Arbeitstitel) Ikonographie der Pop-Art. – Roland Prügel: (Arbeitstitel) Die Kunst der Avantgarde in Rumänien. – Christiane Zahn: (Arbeitstitel) Jeanne d'Arc in Illustrationen des 18. und 19. Jh.s. – Annabel Zettel: Gute Geister, böse Geister. Phantastische Illustrationen in England und Deutschland um 1800.

## GIESSEN

### Professuren für Kunstgeschichte an der Justus-Liebig-Universität

Prof. Dr. Norbert Werner (seit 1.4.02 im Ruhestand) vertritt im SS 02 die C<sub>3</sub>-Professur. Dr. Sigrid Ruby, bisher Wiss. Mitarbeiterin, wurde zum 1.7.02 zur Wiss. Assistentin ernannt.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Werner) Gora Jain: Die anthropologisch fundierte Werkidee im Œuvre der Bildhauerin Milly Steger (1881-1948).

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Werner) Andreas Fister: Form und Farbe in deutschen und niederländischen Weltgerichtsdarstellungen des 15. Jh.s. An Beispielen von Stefan Lochner und Hans Memling. – Eva Lubich: Der Maler Ulrich Leman (1885-1988). – Elena Mohr: Die religiösen Gemälde Caravaggios. Erotik und Gewalt im religiösen Kontext. – Julia Mulch: Das Licht in Interieurgemälden von Jan Vermeer van Delft.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Werner) Andreas Ay: »Nachts Göthe gelesen.« Heinrich Wölfflin und seine Goetherezeption.

## GÖTTINGEN

### Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Gastprofessoren des Zentrums für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung der Univ. Göttingen: PD Dr. Peter Seiler (WS 01/02) und PD Dr. Hans W. Hubert (SS 02). PD Dr. Christian Freigang vertritt im SS 02 Prof. Dr. Wilhelm Schlink in Freiburg, er wurde von Dr. Christian Scholl vertreten.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Arndt) Stefanie Matuszak: Die Bauskulptur im Wohnbau-Programm des »Roten Wien«.

(Bei Prof. Middeldorf) Claudia Schrapel: Johann Dominicus Fiorillo. Grundlagen zur wissenschaftsgeschichtlichen Beurteilung der »Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den vereinigten Niederlanden«.

(Bei Prof. Warncke) Diana Schulze: Der Photograph in Garten und Park. Aspekte historischer Photographien öffentlicher Gärten und Parks in Deutschland von 1880-1930. – Matthias Wilke: Der Architekt Wilhelm Kreis und der Wettbewerb für ein Bismarck-Nationaldenkmal auf der Elisenhöhe bei Bingerbrück-Bingen.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Dr. Freigang) Antje Kruska: Das Haus Frank von Richard Riemerschmid. Eine Göttinger Stadtvilla im Kontext der Reformarchitektur um 1900. – Stefanie Lück: Untersuchungen zur Text-Bild-Beziehung im »Ellesmere Chaucer«.

(Bei Prof. Schnell) Bettina Buchholz: Die völkische Funktionalisierung Caspar David Friedrichs. – Sieglinde Hauert: Über die Versuche deutscher Künstler und Kritiker, gegenstandslose Bilder zwischen 1950 und 1990 aufgrund ihrer Triptychon-Form religiös zu konnotieren.

(Bei Prof. Warncke) Babett Brauer: Kunst und Kunstpolitik. Willi Sitte 1955-70. – Jutta Ehrlich: Die Entwicklung der Video-Performance in den 60er und 70er Jahren. – Tobias Möller: Geld und Seelenheil. Medienhistorische Untersuchung der nordniederländischen Malerei im 17. Jh. am Beispiel von Bankierszenen. – Katrin Schauer: Die Architekturauffassung Victor Hugos am Beispiel seines Romans »Notre Dame de Paris«. – Christian Watzke: Die Picasso-Inszenierung in Henri-Georges Clouzots Film »Le Mystère Picasso«.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Warncke) Karolin Wegner: (Arbeitstitel) Die Präsentation frühmittelalterlicher Kunst in bundesdeutschen Museen seit 1945.

## GREIFSWALD

Caspar-David-Friedrich-Institut für Kunstwissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität  
Lehrbereich Kunstgeschichte

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Bernfried Licht-  
nau. PD Dr. Matthias Müller wurde am 1.12.01 C2-  
Oberassistent.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Lichtnau) Jana Olschewski: Der ev. Kirchen-  
bau im Regierungsbezirk Stralsund aus der Zeit von  
1815-1914, eine Untersuchung zur Typologie und Stil-  
listik der Architektur des Historismus in Vorpommern.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Krüger) Ricarda Gutsch: Das Thema der  
»Anbetung des Kindes« im Werk von Gerrit van Hont-  
horst. Motivgeschichte und Funktion. – Alexandra  
Schreiber: Der Regisseur als Maler. Film und Bild in  
Peter Greenaways »Der Koch, der Dieb, seine Frau und  
ihr Liebhaber«. – Alexandra Saheb Tamini: Lovis  
Corinth, Salome (1900). Untersuchungen zur themati-  
schen Tradition und zur Bildsemantik.

(Bei Prof. Lichtnau) Christine Brieger: Tadeusz Kantor,  
sein malerisches und aktionistisches Œuvre im Kontext  
der polnischen Avantgarde. – Stephanie Hoebel: Tou-  
rismus auf dem Lande. Levitzow und Raden (Lkr.  
Güstrow) als ländliche Siedlungen der 1920er Jahre.  
Modell einer museumspädagogischen Erschließung.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Lichtnau) Kathrin Becker: Kunsthistorische  
Untersuchungen zur Entwicklung der nichtkommerzi-  
ellen Fotografie in Mecklenburg zwischen 1918 und  
1945. – Steffen Fichtelmann: Massive Lehmbauten in  
der 1. Hälfte des 20. Jh.s im heutigen Mecklenburg-  
Vorpommern. Kunsthistorische Untersuchungen von  
Siedlungsbauten zwischen 1918 und 1956. – Sandra  
Schwede: Frühe Fotografie in Mecklenburg, untersucht  
anhand ausgewählter Zentren und Vertreter. – Her-  
mann Türk: Bauhistorische Untersuchungen zu Wohn-  
siedlungen der Rüstungsindustrie des 'Dritten Reiches'  
in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich mit Anla-  
gen der Rüstungsindustrie in anderen Regionen.

(Bei PD Dr. Müller) Marion Grether: Die Darstellung  
des Heiligentodes in der deutschen Glasmalerei des  
12.-14. Jh.s.

**Victor-Schulze-Institut für Christliche Archäologie und  
Geschichte der christlichen Kunst der E.-M.-Arndt-  
Universität**

Christliche Archäologie kann zur Zeit nur als Neben-  
fach studiert werden.

## HALLE-WITTENBERG

**Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Univer-  
sität**

PD Dr. Leonhard Helten ist seit Oktober 01 Oberassi-  
stent. Dr. Ulrike Seeger hat sich habilitiert.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Dolgner) Henrik Bärnighausen: Der Archi-  
tekt Carl Scheppig (1803-85), seine Entwicklung vom  
Mitarbeiter Schinkels zum Hofbaurat im Fürstentum  
Schwarzburg-Sondershausen unter bes. Berücksichti-  
gung des spätklassizistischen Umbaus des Sondershäu-  
ser Residenzschlosses.

(Bei Prof. Schenkluhn) Ute Bopp-Schumacher: Die  
Architektur der Großbanken. Zum architektonischen  
Erscheinungsbild der Commerzbank, Deutsche Bank  
und Dresdner Bank seit Gründung. – Olaf Karlson:  
Sakrale Behältnismöbel in Mitteldeutschland 1200-  
1400.

(Bei Prof. Wiemers) Fritz Grosse: Ottheinrich von der  
Pfalz (1502-59). Studien zur politischen Ikonographie.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Dolgner) Mirjam-Juliane Frank: Die Bauten  
von Albert und Ernst Giese und ihrem »Atelier für  
Architektur und Kunstgewerbe/Bauausführung«  
(1883-1922) in Halle/Saale unter spezieller Betrach-  
tung ihrer Kauf- und Warenhausarchitektur. – Julia  
Köhler: Magda Langenstraß-Uhlig und die Berliner  
Gruppe »Die Abstrakten« Internationale Vereinigung  
der Expressionisten, Futuristen und Kubisten e.V. –  
Anja Schmidt: Leben und Werk des halleischen Archi-  
itekten Gustav Wolff. – Diana Waldmann: Der Künstler  
Bruno Beye, Leben und Werk.

(Bei Prof. Schenkluhn) Katharina Hinz: Eine Bild-  
stickerei aus der Klosterkirche zu Brena im Kontext  
spätmittelalterlicher Textilien. – Oda Michael: Die  
Pfarrkirche St. Petri in Stendal. Baugeschichte und Bau-  
beschreibung im kunsthistorischen Kontext. – Anja  
Preiß: Der Abraham-Engel-Teppich im Domschatz zu  
Halberstadt.

(Bei Prof. Wiemers): Friederike Börngen: Luca Signo-  
rellis Passionspredella im Lindenau-Museum Alten-  
burg. – Daniela Danz: Der Buttstädter Gottesacker und  
seine Grabmale.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schenkluhn) Katharina Hinz: Die spätmittel-  
alterlichen figürlichen Seidenstickereien des Domschat-  
zes zu Halberstadt. – Achim Todenhöfer: Mittelalterliche  
Kirchenarchitektur der Franziskaner und Domini-  
kaner in Sachsen-Anhalt.

(Bei Prof. Wiemers) Kristina Bake: Geschlechterrollen  
und Ehekonzepte in der Graphik des 16. und 17. Jh.s  
unter bes. Berücksichtigung von Flugblättern im deut-  
schen Sprachgebiet. – Ute Bednarz: Spätmittelalterliche  
Schnitzretabel im Städtereck Halle-Leipzig-Witten-  
berg. – Jutta Jahn: (Arbeitstitel) Theologie und Fröm-  
migkeit im lutherischen Kultus des 17. Jh.s. Untersu-  
chung ihrer Wechselwirkung an Kirchengeschichtungs-  
stücken in Mitteldeutschland. – Karin Kolb:  
(Arbeitstitel) Cranach und Dresden. Die Werke  
Cranachs in der Dresdener Gemäldegalerie.

## HAMBURG

### Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Dr. Ulrich Pfisterer ist seit 1.6.02 Juniorprofessor.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

Birgit Haase: Fiktion und Realität. Untersuchungen zur Kleidung und ihrer Darstellung in der Malerei am Beispiel von Claude Monets »Femme au jardin«. – Karsten Müller: Grenzmarkierungen. Argumentationsstrategien und Identitätskonstruktionen in der politischen Druckgraphik der Niederlande zwischen 1570 und 1625. – Susan Müller-Wusterwitz: Bildnis und Tugendübung. Zur Funktion früher niederländischer Porträtafeln in der individuellen Frömmigkeitspraxis des 15. Jh.s. – Thorsten Smidt: Kunst neben dem Kriegsrecht. Die Gruppe Grappa im Warschau der 1980er. – Maren-Gia Toussaint: Geistlicher Waffengang, himmlischer Lohn. Ein Andachtsbuch für Kunigunde von Böhmen. – Gisela Vetter-Liebenow: Kleider machen Leute. Formen der Kleidersprache in der Karikatur. – Isabella Woldt: Architektonik der Formen. Eine Untersuchung über die Relation zwischen sozialer Neigung des Menschen, Kunstproduktion und Kunstwahrnehmung in Shaftesburys »Second Characters«.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Birte Arnold: Fra Angelico, »Das Jüngste Gericht«. Mittelalterliches Relikt oder humanistisches Programmbild? – Alexander Bastek: Der Kunstkritiker Emil Heilbut. – Christina Bonherbe: Frank Pick und die London Underground-Plakate (1908-40): »Art for All«. – Anja Freifrau von dem Bussche: Georg Ramcke (1902-99), ein Hamburger Künstler. – Judit Buck: Afrikanische Identität und Figurenkonzeption im westafrikanischen Film. – Karen Buttler: Rubens' Gemälde für S. Maria in Vallicella in Rom. Kritischer Forschungsbericht. – Christian Dahl: Die Abteikirche in Centula. Eine quellenkritische Untersuchung. – Henrike Dustmann: Schrift und Material in Buchobjekten. – Kirsten Einfeldt: Mathias Goeritz' öffentliche Skulptur in Mexiko-Stadt. – Christine Fölsch: »Abrahams Schoß« in Weltgerichtsdarstellungen des 12. und 13. Jh.s. – Franziska Fuchsius: Entwurf und Produktion, Karl Friedrich Schinkel und die preußische Gewerbeförderung, dargestellt am Beispiel der »Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker«. – Annette Gauck: Das Sakrale in der Architektur der Gegenwart am Beispiel von Mario Botta. – Jens Hoffmann-Samland: Goyas Zeichnungen und Radierungen nach Velázquez. – Carola Hoffmeister: Die »Porte Binet« auf der Pariser Weltausstellung 1900. – Wibke Kähler: Der Edda-Saal in der Kunststätte Bossard. – Jana Kimmel: Die Entwicklung der Kronleuchter vom Mittelalter bis zur Mitte des 19. Jh.s. Typisiert nach Form und Material am Beispiel der Sammlungsbestände der Danske Kongers Kronologiske Samling Schloß Rosenborg. – Martin Kinzinger: Cornelius Gurlitt (1850-1938) und die deutschen Reformbewegungen um die Jahrhundertwende. – Annette Krüger: Kunsttheoretische Motive in

den Federkunststücken von Hendrick Goltzius. – Julia Valeska von der Lippe: Die Fresken von Francesco Salviati im Palazzo Sacchetti zu Rom. – Cornelia Logemann: Die »Vie de saint Denis« von 1317 (Paris, BN, Ms. Fr. 2090-92). – Renate Maas: Zur Raumanalyse bei Martin Heidegger und Hans Jantzen. – Alexandra Mangel: Oberflächen im fotografischen und malerischen Werk von Wols. – Wiebke Annkatrin Mosel: Der Architekt Albert Erbe (1868-1922). Leben und Wirken, eine Spurensuche. – Kathrin Müller: Astronomie und Kosmologie im »Liber floridus« des Lambert von Saint-Omer. – Henrike Mund: Theodor van Thulden als Reproduktionsgraphiker. – Stephanie Nannen: New York 1947. Ein Wendepunkt in der amerikanischen Kunst. – Olaf Reumann: Formen der Miniaturpräsentation in später französischer Buchmalerei. – Dietlinde Rohardt: Rosa Schapire, eine Interpretin expressionistischer Kunst. – Jan Hubertus Schmidt: Der Eid auf Reliquien im Mittelalter. – Mona Annette Schieren: »skulpto-Malerei«. Alexander Archipenkos 'Badende' von 1915. – Dagmar Seidel: Ein Baptisterium als Grabkapelle. Die Umwidmung des Dombaptisteriums von Padua zur Grabkapelle der Carrara im Jahre 1378. – Antonia Surmann: Die Küche als Projekt der Moderne. – Constance Vogelgesang: Die Rezeption von Picassos »Guernica« in der europäischen Kunst der 50er und 60er Jahre. – Christiane Wettig: Die Anfänge der »net.art«.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

Alexander Bastek: Ferdinand Brütt und das städtisch-bürgerliche Genre um 1900. – Christiane Braun: Kosmische und okkultistische-religiöse Elemente im Werk des 'Sturm'-Künstlers Fritz Stuckenberg. – Karen Buttler: Das Kapellenprogramm von S. Maria in Vallicella in Rom. – Julia Dellith: (Arbeitstitel) Fotografische Selbstporträts der 20er Jahre. – Kirsten Einfeldt: (Arbeitstitel) Öffentliche Kunst in Mexiko seit 1950. – Katrin Grützner: Gabriele Schmilinsky. Hamburger Landschaftsmalerin und Leiterin der 'Kunstschule Gabriele Schmilinsky' (1903-84). Ihr Beitrag zur Hamburger Landschaftsmalerei. – Susanne König: Analyse des Museumsprojekts 'Musée d'Art Moderne, Département des Aigles' von Marcel Broodthaers in seinem sozialen und politischen Diskurs. – Cornelia Logemann: Handlungsraum und Zeichenraum. Paradigmenwechsel der (Bild)Erzählung in der französischen Buchmalerei des 14. Jh.s. – Alexandra Mangel: (Arbeitstitel) Glanz. Ästhetische Konzepte der 20er Jahre. – Angrid Marienfeld-Lungfiel: Otto Wagner, Architektur im Grenzbereich. – Kathrin Müller: Offenbarung und wissenschaftliche Bilder zu Kosmologie und Astronomie im 12. und 13. Jh. – Henrike Mund: Zur Ikonographie des Goldenen Zeitalters. – Kia Vahland: Bildnisse schöner Frauen bei Sebastiano del Piombo. Zum Schönheits- und Liebesideal in der Frühen Neuzeit. – Friederike Weimar: Alma del Banco (1862-1943). Eine Hamburger Künstlerin. Monographie und Werkverzeichnis.

## HANNOVER

### Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität

Ausgeschieden: Akad. Rat Dr. Ing. Stefan Amt (zum 24.9.01), Akad. Oberrat Dr. Ing. Dietmar Auffahrt (zum 30.9.01). Neuer Wiss. Mitarbeiter (Prof. Buchert): Dipl. Ing. Carl C. Zillich (seit 15.3.02)

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Kokkelink) Wolfgang Fischer: Das ehem. Zisterzienserinnenkloster in Gravenhorst. Die Baugeschichte der ehem. Klausurgebäude vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

(Bei Prof. Meckseper) Stefan Breitling: Adelssitze zwischen Elbe und Oder, 1400-1600.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Meckseper) Michael Alexander Flechtner: Neues Rathaus Hannover. Die Wettbewerbe von 1895-97.

### Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Universität

Emeritierung von Prof. Dipl.-Ing. Günter Nagel (März 01). Wiss. Mitarbeiter: Carlos Smaniotto Costa (bis Ende 01) und Sabine Reichwein (bis Mai 02).

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

Stefanie Krebs: Zur Lesbarkeit zeitgenössischer Landschaftsarchitektur. – Sabine Reichwein: Baumwurzeln unter Verkehrsflächen. – Christian Schade: Eigenschaften und Anwendung von Vegetationsmatten in der extensiven Dachbegrünung. – Carlos Smaniotto Costa: Ökologisch fundierte Stadtplanung in brasilianischen Mittelstädten.

#### *Abgeschlossene Diplomarbeiten*

Kira Beckmann: Die Damengärten der Lüneburger Frauenklöster. – Peter Degenhardt, Der Garten der Hardenbergschen Villa in Hannover-Herrenhausen. – Michele Gillen: Stadtpark Luxemburg von Eduard André. Ein gartendenkmalpflegerisches Konzept. – Marc Heiderscheidt: Der Schloßgarten von Septfontaines der Steingutmanufaktur Villeroy und Boch. Eine gartendenkmalpflegerische Studie. – Nicole Hörnemann: Rahmenkonzept für die Muskauer Schule. – Melanie Ihlenfeld: Die Entwicklung landschaftlicher Gärten und Parkanlagen in Italien. – Anke Jäger: Facetten zum Wirken Wilhelm Hübotters in der Landschaftsarchitektur des 20. Jh.s. – Inge Knaffel: Aspekte der Geschichte von Dachgärten im späten 19. und frühen 20. Jh. in Berlin. – Inken Schröder: Computeranwendung in der Gartendenkmalpflege. – Kai Sommer: Rittergut Rosenthal bei Peine. Gartendenkmalpflegerische Studie. – Frank Steffens: Zur Geschichte der Gärten der 'Big Houses' im Irland des viktorianischen Zeitalters. – Andrea Tofall: Der Friedenspark in Köln. Neue Staudenverwendung in historischen Anlagen. – Kerstin Vieth: Veranstaltungsmanagement in historischen Gärten. – Kristin Weber: Stadtgrüneschichte Barcelonas von 1850-1920. – Jörg Wipke: Qualitätvolle Privatgärten, eine traditionelle Aufgabe für Landschaftsarchitekten.

## Neu begonnene Dissertationen

Bianca Rinaldi: The botanical world and oriental gardens in the works of the Jesuits of the 17th century. – Inken Schröder: Vergleichende Untersuchung der gartenkulturellen Bedeutung der Gartenanlagen norddeutscher Frauenklöster und Damenstifte.

## HEIDELBERG

### Kunsthistorisches Institut der Universität

PD Dr. Johannes Tripps wurde zum apl. Prof. ernannt. Dr. Christoph Zuschlag hat sich habilitiert, Dr. Dagmar Eichberger sich umhabilitiert. Gastprofessor im SS 02 war Prof. Dr. Kendall Huber Brown, California State University, Long Beach.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Hesse) Corinna Engel: Das Napoleon-Mausoleum im Kuppelraum von Saint-Louis-des-Invalides. – Barbara Willert: Die Museumsgebäude von Rafael Moneo (1980-2000).

(Bei Prof. Riedl) Wenke Deiters: Der Paragone in der italienischen Kunst des Cinquecento. – Eckhart Gillen: »Schwierigkeiten vom Suchen der Wahrheit«. Bernhard Heisig im Konflikt zwischen verordnetem Antifaschismus und der Auseinandersetzung mit dem persönlichen Trauma des Krieges 1959-68. – Thomas Hirsch: Das plastische Werk von Hans Salentin. Werkanalyse und Werkverzeichnis. – Thomas Scheliga: Schloß und Lustgarten in Hessen am Fallstein. – Elisabeth Voigtländer: Franek. Studien zur Ikonographie der Künstlerin.

(Bei Prof. Schubert) Christian Saehrendt: Ernst L. Kirchner. Bohème-Identität und nationale Sendung.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Hannmann) Karin Berkemann: Der Langhaussaal der Klosterkirche Lobenfeld. Geschichte, Gestaltung und Nutzung.

(Bei Prof. Hesse) Ulrike Christine Haas: Studien zum Schramberger Schloß. Herrschaftliches Bauen und Wohnen im späten Klassizismus Württembergs. – Sonia Harder: Die Antikenrezeption im Werk Sir Lawrence Alma-Tademas als Beispiel der viktorianischen Auffassung vom klassischen Altertum. – Tanja Steinbach: Studien zu Daniel Fohr. – Tanja Teubner: Studien zum Selbstporträt von Künstlerinnen des 16. Jh.s. – Audrey Winget: L'Ordre Français. Die Diskussion über eine nationale Ordnung im 16., 17. und 18. Jh.

(Bei Prof. Kirchner) Karen Bandlow: Roy Lichtenstein. Landscapes in the Chinese Style. – Alexa Christin Becker: Alex Katz und Frank O'Hara. The Poetry of Art. – Tanja Bergemann: Domenichino. Der Freskenzyklus der hl. Cäcile in S. Luigi dei Francesi in Rom. – Evelyn Susanne Edtmaier: Photographie von Neuer Sachlichkeit und Düsseldorfer Schule. Ein Vergleich. – Christina Hablik: Das unvollendete Gegendenkmal

Alfred Hrdlickas auf dem Stephansplatz in Hamburg. Eine Entstehungsgeschichte im Kontext der Kriegs- und Antikriegsprojekte der Stadt. – Sookyong Kim: Max Klinger. Symbolismus und Jugendstil unter dem Einfluß des Japonismus. – Daniela Müller: Zigeunerbilder von Otto Pankok. – Antje Pareigis: Das Werk Fernando Carunchos und die Verarbeitung von Zen und Islam. – Wibke Peylo: Die Chinoiserie im Verlag Martin Engelbrecht. – Simone Schmidt: Selbstbildnisse im Werk Martin Kippenbergers. – Simone Schnitzer: Eugène Delacroix. Das Massaker von Chios. Tradition und Innovation. – Isabel Skokan: Die Auseinandersetzung mit der italienischen Renaissance im bildhauerischen Werk Boteros. – Simone Spessert: Philippe de Champaigne und Port-Royal. Jansenismus und Kunstauffassung in den Portraits der Geistlichen und Ordensfrauen. – Bianca Tarabella: Gabriele d'Annunzio und die zeitgenössische bildende Kunst. – Markus Wener: Die Entwicklung der École Gratuite de Dessin und die Gründung des Musée des Beaux-Arts von Tours unter Charles-Antoine Rougeot.

(Bei Prof. Kliemann) Sabine Hoffmann: Das Gastmahl des Herodes. Aspekte der Bilderzählung in italienischen Darstellungen des Johannes-Martyriums von Giotto bis Ghirlandaio.

(Bei Prof. Ledderose) Christof Büttner: Gelehrtendarstellungen auf kunsthandwerklichen Objekten der späten Ming-Zeit (1570-1644). – Noriko Ohya: Darstellungen des Weißen Weges durch die zwei Flüsse (Nigabyakudōzu). – Joachim Osse: Chinesische Malerei im Blau-Grün-Stil und die Tradition der Luohan-Darstellungen.

(Bei Prof. Saurma) Sylvia Dominique Volz: Wege der Antikenrezeption in der frühen Medaillenkunst.

(Bei Prof. Schobert) Manja Altenberg: Bedrich Fritz (Fritz Taussig). Ein Künstler im Konzentrationslager Theresienstadt.

(Bei Prof. Schubert) Markus Lörz: Die Ausstellung »Neue deutsche Kunst« in Oslo 1932.

(Bei Prof. Trippis) Michaela Chylla: Kultus und Bildgenese. Fallbeispiele zu gotischen Retabelrückseiten. – Sabine Geith: Kirchenbau-Portal-Ritual am Beispiel der Kathedrale von Amiens und des Bamberger Doms. – Eva Kästle: Kreuzzugsikonographie unter den Medici. Der Hof der Villa La Petraia. – Catrin Kohlmann: Farbsymbolik der Frauenkleidung in spätgotischen Liebespaardarstellungen. – Miriam Oser: Die Portale des Berner Münsters. Form, Funktion, Dekoration.

(Bei Prof. Untermann) Maria Abramidou: Retrospektive Stifterbilder in Mitteldeutschland. Beispiele aus dem 13. Jh. – Peggy Scharf: Das Bildprogramm der astronomischen Uhr in Münster. – Harald Weiß: Die Zisterzienserkirche zu Eußerthal.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hesse) Manja Altenburg: The Art of the Holocaust (gemeinsam mit der Hochschule für Jüdische Studien). – Melanie Dankbar: Studien zur Möbel-

kunst am Hofe Herzog Carl Eugens von Württemberg. – Tassilo Reiner: (geändert) Kindai- und Gendaiyōga. Japanische Malerei der Moderne und der Gegenwart im westlichen Stil.

(Bei Prof. Kirchner) Karen Bandlow: (Arbeitstitel) Roy Lichtenstein und Ostasien. – Deniz Erduman: (Arbeitstitel) Kobaltblaue Malerei auf Keramik zwischen Ost und West. – Christina Hablik: (Arbeitstitel) Ludwig von Hofmann und seine italienische Zeit. – Daniela Müller: Minderheiten in der deutschen Kunst der 1. Hälfte des 20. Jh.s. – Christian Quaeitzsch: Festdekorationen und Bühnenbild im Frankreich Ludwigs XIV. – Markus Wener: Der öffentliche Wert der französischen Kunst im 18. Jh.

(Bei Prof. Riedl) Monique Behr: (Arbeitstitel, geändert) Peter Röhr.

(Bei Prof. Saurma) Ingrid-Sibylle Hoffmann: (Arbeitstitel) Der Meister der Pollinger Tafeln. – Sylvia Dominique Volz: (Arbeitstitel) Wege der Antikenrezeption in der Medaillenkunst des späten Trecento und frühen Quattrocento.

(Bei Prof. Trippis) Michaela Chylla: (Arbeitstitel) Retabelrückseiten der europäischen Spätgotik. Studien zu Funktion, Form und Stil. – Sabine Geith: (Arbeitstitel) Portal, Reliquie, Ritual. Reliquienprozessionen als Inspirationsquelle für Portalprogramme.

(Bei Prof. Untermann) Harald Weiß: Die Baugeschichte der Kirche St. Georg in Vreden.

## Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Saurma) Sabine Häußermann: (Arbeitstitel) Die Frühdrucke des Albrecht Pfister in Bamberg. Untersuchungen zur Buchillustration der Inkunabelzeit.

## Hochschule für jüdische Studien, FB Jüdische Kunst

SS 00: Tod von Prof. Dr. Hannelore Künzl (30.8.00), die den FB leitete; Esther Graf M.A. (Lehrauftrag) WS 00/01: Dr. Felicitas Heimann-Jelinek, Chefkuratorin des Jüdischen Museums Wien (Lehrauftrag); Esther Graf M.A. (Lehrauftrag).

SS 01: Dr. Felicitas Heimann-Jelinek (Lehrauftrag); Dr. Avinoam Shalem, LMU München (Lehrauftrag) WS 01/02: Prof. Dr. Avinoam Shalem, LMU München (Lehrauftrag); Dr. Natascha Kubisch (Lehrauftrag).

## Abgeschlossene Magisterarbeiten

Sara Soussan geb. Müller: Aronot Kodesch in den USA. Moderne Lösungen nach 1945.

## JENA

### Kunsthistorisches Seminar und Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität

Seit 1.8.01 sind Markus Bertsch M.A. und Johannes Grave M. A. als Wiss. Mitarbeiter des kunsthistorischen Teilprojekts »Ästhetische Weltanschauung« im SFB »Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800« am Kunst-

historischen Seminar tätig. Am 31.12.01 ist Dr. Michael Wenzel als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden. Seit dem 1.4.02 ist PD Dr. Stefan Grohé Oberassistent, seit dem 1.7.02 Bettina Günther M. A. Wiss. Mitarbeiterin. PD Dr. Frank Martin lehrt ab dem 1.10.02 im Fach Kunstgeschichte. Dr. Ulrich Müller hat am 25.7.02 seine Habilitationsschrift (Raum, Bewegung und Zeit im Werk von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe) eingereicht. Sein Vertrag als Wiss. Assistent endete am 31.3.02.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Blume) Astrid Bindel: Die Exultet-Rolle Troja. – Thomas Foerster: Die Gewölbemalereien in der Krypta in der Quedlinburger Stiftskirche St. Servatius. – Kirsten Kober: Die Scherbe als Programm, Keramische Plastik von Gertraut Möhwald. – Katrin Petlusch: Das Bildnis der Familie Morus von Holbein d. J. von 1527 im Kontext zeitgenössischer niederländischer und deutscher Familienbildnisse. – Tanja Wehr: Die Wandgemälde im Festsaal des Klosters St. Georgen in Stein am Rhein.

(Bei Prof. Verspohl) Doreen Helms: Das Atelierhaus Henry van de Velde in Weimar. – Annett Krause: Das Jenaer Theaterhaus im Umbau 1921/22. – Johanna Pahnke: Der Park Altenstein unter Georg I. – Uta Parsche: Photographie. – Susanne Rost: Henry van de Velde in Weimar. – Nadine Schmidt: Hans Richter.

(Bei Prof. Wegner) Dajana Scheibe: Die Genese von Architektur und bildender Kunst am Beispiel des Gewandhauses in Leipzig. – Melanie Ziegner: Die Tischbein-Zeichnungen in der Anhaltinischen Gemäldegalerie in Dessau.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Blume) Grit Jacobs: Das Werk des Architekten Hugo von Ritgen unter dem Aspekt der Burgenrenewierung des Historismus. – Kristin Knebel: (geändert) Goethe. Der Sammler als Kunsthistoriker und Archäologe. Die Kleinbronzen in Goethes Kunstsammlungen.

(Bei PD Dr. Grohé) Evelina Paul: (Arbeitstitel) Peter Paul Rubens' Reflexionen kunsttheoretischer Topoi in ausgewählten mythologischen Gemälden.

(Bei Prof. Verspohl) Gundula Groß: Das Aquarell um 1900. – Stefan Groß: (geändert) Die Stellung der Gartenkunst in der Hierarchie der bildenden Künste bei Goethe, Schiller und Krause. – Stefan Matz: (geändert) Die Klosterbasilika von Ichttershausen. Von der Eigenkirche zum Zisterzienserkloster.

(Bei Prof. Wegner) Markus Bertsch: Die Handzeichnungs- und Druckgraphiksammlung des Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar. – Johannes Grave: Goethes Sammlung der Zeichnungen und Drucke.

## KAISERSLAUTERN

Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaues/Denkmalpflege der Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

Dipl.-Ing. Katharina Bricchetti: Von Boullée bis Rossi. –

Dipl.-Ing. Zhi Hao Chu: Die neuere chinesische Architektur im Spannungsfeld zwischen eigener Tradition und fremden Kulturen, aufgezeigt am Beispiel der Wohnkultur in der Stadt Shanghai. – Dipl.-Ing. Gabriele Mergenthaler: Zwischen Tradition und Reform. Die mittelalterliche Baugeschichte des Benediktiner-Zisterzienserklosters Disibodenberg.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Dipl.-Ing. Telemek Ananian: Revitalization of Monastery Ensembles in Armenia. – Heribert Feldhaus: (geändert) Die ehem. Zisterzienserklosterkirche Eußenthal. – Dipl.-Ing. Tobias Fritz: Eduard Lyonel Wehner. Architekturthemen des Reformierten Historismus. – Dipl.-Ing. Christoph Hanke: Quariat Sadus. Prinzipien der Planung und Gestaltung einer historischen Ortschaft. – Dipl.-Ing. Simon Kosiol: Ernst Brand (1899-1933), ein Architekt zwischen Späthistorismus und Traditionalismus. – Dipl.-Ing. Elena Matheis: Hölzerne Wohnbauten der Stadt Wereja/Region Moskau als Beispiel russischer Architekturentwicklung im 19. Jh. – Dipl.-Ing. Parya Memar: Hierarchie beim Hochbau in Teheran.

## KARLSRUHE

Institut für Kunstgeschichte der Universität (TH)

Die Vertretung der vakanten C3-Professur übernahm für das SS 02 PD Dr. Silke Tammen (Hamburg). PD Dr. Annemarie Jäggi (beurlaubt) wurde im gleichen Semester durch PD Dr. Martin Papenbrock vertreten. Katharina Büttner M.A. und Dr. Marlene Angermeyer-Deubner teilten sich im WS 01/02 und im SS 02 die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin. Dr. Ulrich Schulze habilitierte sich im Fach Kunstgeschichte.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei HD Dr. Beuckers) Gabriela Nutz: Die Ikonographie der Wand- und Gewölbemalereien in Oberwälden.

(Bei Prof. Schneider) Simone Farys: Bauen im reichsstädtisch-reformatorischen Heilbronn. Eine exemplarische Werkanalyse zu Hans Schweyner von Weinsberg (1473-1534). – Roland Feitenhansl: Der Bahnhof Heilbronn, seine Empfangsgebäude von 1848, 1874 und 1958.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Dr. Jäggi) Annegret Kalvelage: Die Großherzogliche Grabkapelle in Karlsruhe (1888-96). – Marco Saitta: Skulpturen auf Fenstersohlbänken romanischer Kirchen. Versuch der formalen und inhaltlichen Bestimmung eines Phänomens in der romanischen Bauskulptur des 12. und 13. Jh.s.

(Bei HD Dr. Papenbrock) Nicole Geißler: Karl Hubbuch. »Vergessen? Niemals!« Zeichnungen aus den Jahren 1945/46. – Sandra Helbig: Ein Typologie neusachlicher Stilleben.

(Bei Prof. Schneider) Manuela Ganz: Camille Pissarro

serielle Stadtansichten von Paris. Reflexionen des großstädtischen Verkehrs. – Judith Irrgang: Isabella d'Este als Mäzenin. Die sieben Gemälde des Studiolo in Mantua. – Judith Jungfer: Bernhard Strigels Marienaltar für Kloster Salem 1507/08. – Ingrid Moor: Bartolomé Esteban Murillo. Die Münchner Gassenjungenbilder und ihr Bezug zu Werk, Bildtradition und Geschichte. – Daniela Weber: Diego Velázquez' Aktgemälde »Venus mit Spiegel«. – Ulrike Zeller: Studie zur Kinderbuchillustration des Jugendstils im deutschsprachigen Raum.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Dr. Jäggi) Sabine Laufer: (Arbeitstitel) Schwingen, klappen, stapeln. Sitzmöbel aus Metall 1930-60 in Deutschland. – Olaf Peterschröder: (Arbeitstitel) Strategie der Verhinderung? Zur Partizipation des Neuen Bauens in Westfalen.

(Bei Prof. Schneider) Katharina Büttner: Das Motiv der »femina ludens«. Das Motiv der spielenden Frau in der europäischen Kunst vom Mittelalter bis zur Neuzeit. – Ingrid Moor: Studien zur spanischen Genremalerei im 17. Jh. Sozialgeschichtliche Aspekte ihrer Themen und Motive. – Christiane Riedel: Willi Müller-Hufschmid (1890-1966), Werkmonographie.

## Staatliche Hochschule für Gestaltung, Institut für Kunstwissenschaft

Ulrich Schulze hat sich am 20.7.01 an der Fakultät für Geistes- und Sozialwiss. der Universität Karlsruhe habilitiert (Überformung. Johann Conrad Schlaun und das Konzept der Residenz Münster).

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Beltng) Raphaële Preisinger: (Arbeitstitel) 'Lignum vitae'. Untersuchungen zum Verhältnis realer und mentaler Bilder im Beziehungsfeld von memoria und devotio.

## KASSEL

### Studiengang Kunstwissenschaft im FB 20, Kunsthochschule Kassel, Universität Gesamthochschule Kassel

Vertretungsprofessor ist seit Beginn des WS 01/02 Dr. Roberto Ohrt. Dr. Jürgen Müller hat sich am 12.12.01 für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte und Filmgeschichte habilitiert. Caprice Jakumeit M.A. ist seit dem 1.1.02 Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl allgemeine Kunstwissenschaft.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

Holger Birkholz: Kontext. Ein Problem kunstwissenschaftlicher Methodenliteratur und künstlerischer Praxis. – Gerda Bödefeld: Siena um 1500. Villen und ihre Auftraggeber. Ein Beitrag zum Verständnis einer Kultur. – Fabian Fröhlich: Frauen im Spiegel. Der Perseus-Zyklus von Edward Burne-Jones.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Tobias Bäumer: William Hogarths Illustrationen zu Samuel Butlers »Hudibras«. – Gerald Geilert: Das Ende der Malerei, das Ende der Kunst. Clement Greenberg, Arthur Coleman Danto. – Sylke Goebel: Die St. Georgsgruppe von Bernt Notke in der Hauptkirche (Storkyrka) in Stockholm. – Matthias Hischer: »Mit königlicher Zirtheit«. Elisabeth von Thüringen. Ihre Darstellung im Mittelalter von 1236-1500. – An Myung-Hee: Sigmar Polke. – Kathrin Maria Umbach: Endymion und Selene. Studien zu einem antiken Mythos und seiner Rezeption in der frühen Neuzeit. – Maria Alexandra Ventura Corceiro: Der Kupferstich des Leviathan von Thomas Hobbes.

## *Neu begonnene Dissertationen:*

Mao Baoquan: Henri Matisse und seine Kunst, ein Vergleich mit orientalischer und chinesischer Kunst. – Gerald Geilert: Die normativen Grundlagen der Kunstkritik des Magazins »October«. – Caprice Jakumeit: Antwerpener Künstlerkonkurrenzen im 2. Jahrzehnt des 17. Jh.s. – Petra Werner: Das Bild einer »lebendigen Schatz- und Raritätenkammer«. Die Einheit von Natur und Kunst im Barockzeitalter.

## KIEL

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Adrian von Buttlar hat zum WS 01/02 einen Ruf an die TU Berlin angenommen. Lehrstuhlvertretung im WS 01/02 PD Dr. Stephan Albrecht, im SS 02 Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, im WS 02/03 PD Dr. Gisela Möller. Im WS 01/02 hatte Prof. Dr. Søren Kaspersen eine dänische Gastprofessur inne.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Lange) Wiebke von Hinden: Ernst Fuhrmann, Fotoregisseur. Die Pflanzenfotografien des Auriga-Archivs. Zivilisationskritische Tendenzen in der Fotografie der Neuen Sachlichkeit.

(Bei Prof. Larsson) Lieselotte Schlieker: Humoristische Erotik in der italienischen Graphik des 16. Jh.s. Die Götterliebschaften von Gian Jacopo Caraglio und Giulio Bonasone.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Albrecht) Katja Kalio: Das Hochaltar-Retabel der St. Georgen-Kirche zu Wismar. – Anne Koep: Die St. Nikolauskirche in Kiel. Studien zur Konzeption der liturgischen Ausstattung (1893-2000).

(Bei Prof. von Buttlar) Katrin Kroll: »Abschied vom Fischerkietz«. Vier späte Pastelle Otto Nagels im Kontext der städtebaulichen Umgestaltung Ostberlins. – Nina Rolf: Kunst in menschlicher Verkörperung? Eine Studie zum Verhältnis von Wissenschaft, Kunst und Dehumanisierung in den Ganzkörperplastikaten G. von Hagens. – Friederike Wolf: Die Darstellung der Nacht bei Carstens, Thorvaldsen und Schinkel. Studien zu einer Allegorie in der Kunst um 1800.

(Bei Prof. Kuder) Kirsten Nickerl: Die Baugeschichte des Schlosses Rantzaу in Lübeck. – Michaela Vogelhubert: John Heartfields Photomontagen und das Dritte Reich.

(Bei Prof. Larsson) Kirsten Geißelbrecht: Der Filmstar als Motiv in der bildenden Kunst der 60er Jahre am Beispiel von Andy Warhols Darstellung Elizabeth Taylors. – Alice Anna Klaassen: Studien zu Cornelis de Man (1621-1706). – Uta Mangelsdorf: Studie zum kunsthistorischen Umgang mit zeitgenössischer abstrakter Malerei unter bes. Berücksichtigung wahrnehmungstheoretischer Aspekte, dargelegt anhand ausgewählter Beispiele aus dem Œuvre Gerhard Richters.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kuder) Klaus H. Dingeldein: (Arbeitstitel) Die Rolin-Madonna von Jan van Eyck. – Traudgard Dingeldein: (Arbeitstitel) Holbein d. J., Porträts.

(Bei Prof. Larsson) Andrea Flora Bauer: (Arbeitstitel) Mutterrollen in der bildenden Kunst des 19. Jh.s. – Heike Carstensen: (Arbeitstitel) Julie Wolfthorn. – Pia Carola Hollweg: (Arbeitstitel, 2001 *versehentlich als abgeschlossene Dissertation angegeben*) Anton Raphael Mengs' Einfluß auf die spanische Kunst. – Nina Jaenisch: (Arbeitstitel) Melancholie-Konzeptionen im Frauenporträt zwischen 1870 und 1910. – Britta Neufeldt: (Arbeitstitel) Themen der Massenkultur in der bildenden Kunst in Deutschland von 1900-33. Varietéтанz und Boxen. – Sabine Schaumann (Arbeitstitel): Adriaen de Vries, Hans Reiche, Hubert Gerhard. Drei Bildhauer des Barock. Ein Vergleich.

## KOBLENZ

Institut für Kunstwissenschaft der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Neue Anschrift: Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz, Tel. +49.261.287-2120, Fax -2121.

Seit 1.8.01 Akad. Rätin Stefanie Brüning (Design), seit 1.5.02 Wiss. Mitarbeiter Markus Lohoff M.A. (Theorie elektronischer Bildbearbeitung).

## Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Tavernier) Vera Hübel: Monika Fioreschy. Bildwerkereien. – Felicitas Lanz: Kunst und Werbung. Plakate aus der Anfangszeit der Deutschen Lufthansa.

## KÖLN

Kunsthistorisches Institut der Universität

HD Dr. Roland Kanz hat einen Ruf an die TU Berlin angenommen und ist zum 29.11.01 ausgeschieden. Prof. Dr. Joachim Gaus ist Ende WS 01/02 pensioniert worden. Seine Nachfolgerin ist ab 1.4.02 Prof. Dr. Susanne Wittekind. Seit 1.2.02 ist Dr. Stephan Hoppe Wiss. Mitarbeiter in der Abteilung Architekturge-schichte. Dr. Stefanie Lieb hat sich im SS 02 habilitiert:

»Der Rezeptionsprozeß in der neuromanischen Architektur«. Zu Honorarprofessoren ernannt wurden im SS 01 Henrik R. Hanstein und im WS 01/02 Dr. Ekkehard Mai. Die apl. Professoren Dr. Anton von Euw und Dr. Roger Goepper haben ihre Lehrtätigkeit eingestellt.

## Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Ute Chibidziura: Das mittelalterliche Zisterzienserkloster Neuberg an der Münz. – Carsten Fleischhauer: Die Baukunst der Zisterzienser in der Provence. Sénanque, Le Thoronet, Silvacane. – Isabelle Kirgus: Die Rathauslaube in Köln (1569-73). Architektur und Antikenrezeption. – Annerose Wolf-Quadflieg: Steinerne Wohnbauten des 14.-16. Jh.s im Rheinland.

(Bei Prof. Gaus) Guido Krey: Gefühl und Geschichte. Eduard Bendemann (1811-89). Eine Studie zur Historienmalerei der Düsseldorfer Malerschule. – Christiane Lauterbach: Gärten der Musen und Grazien. Zur neo-stoischen Auffassung vom Humanistengarten in den Niederlanden 1522-1655.

(Bei Prof. von Graevenitz) Claudia Bulk: Die Bedeutung der Energie in Natur und Kultur in Werken der Arte Povera.

(Bei Prof. Kohle) Christian Drude: Historismus als Montage. Kombinationsverfahren im graphischen Werk Max Klingers.

(Bei Prof. Ost) Takuro Ito: Das Museum und die Gegenwartskunst. Musealisierung und Musealisierungs-Debatte im 20. Jh.

## Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Ulrike Casstensen: Baugeschichte und Baubestand der Herrnhuter Siedlung Hennhaag in der Kletterau 1739-53. – Thorsten Krause: Der ehem. Flughafen Köln-Butzweiler Hof. – Julia Runde: Entwurfspraxis Büro Rudolf Schwarz am Beispiel von St. Antonius in Essen und St. Mechtorn in Köln-Ehrenfeld. (Bei Prof. Gaus) Joachim Bell: Rahmen und Rahmenc-motive in Miniaturen des »Hortulus Animae« und deren Funktion. – Ulrike Hoffmann: Barocke Bildnismalerei in England. Zum Typus des weiblichen Bildnisses. – Hans-Jürgen Maes: Melancholiemotive bei Carl Grossberg. Die Regression der Melancholie. – Friederike Schön: »Un Bar aux Folies-Bergère«. Zur Motivik der großstädtischen Kommunikation bei Edouard Manet. – Ute Schwartzkopff: Höllendarstellungen bei Hieronymus Bosch. Die motivgeschichtliche und ikonographische Entwicklung unter bes. Berücksichtigung einzelner Motive des Höllenflügels des Triptychons »Der Garten der Lüste«. – Judith Zepp: Jan Mostaert: Das Triptychon des Albrecht Adriaensz van Adrichem. Studien zur Ikonographie.

(Bei Prof. von Graevenitz) Elke Bartholomaeus: Das Selbst als Werk. Erweiterte Identität in der US-amerikanischen Kunst der 70er Jahre. Lynn Hershman, Eleanor Antin, Linda Montano. – Mirjana Beneta: Farbe und Licht im Werk von Dan Flavin. »Atmosphäre« oder »Anmutungen«. – Philipp Figge: Zeitlich bedingte Wahrnehmungsphänomene im Werk von Alberto Gia-

cometti der Jahre 1935-45. – Stephan Finkbeiner: Mark Dion. Ein kritischer Avantgardist. – Susanne Geiser: Aspekte der Performances in den Video-Arbeiten von Pipilotti Rist. – Lars Goethe: Untersuchungen zum Topos des Wartens in der Kunst nach 1945. – Michael Koehmstedt: Milieustudien im Werk der Fotografen Weegee und Leon Levinstein. – Larissa Konze: Tierdarstellungen im Werk von Paula Modersohn-Becker.

(Bei Prof. Kiene) Michael Vogt: Saint-Vincent-de-Paul von J. I. Hittorff unter bes. Berücksichtigung der Pläne und Bauakten.

(Bei Prof. Mainzer) Britta Funck: Die Siedlung Wedau im Kontext der Gartenstadtbewegung. – Anorte Maria Ingenfeld: Die Marktplätze von Xanten und Kalkar. – Gundula Lang: Der Garten Friedrich Heinrich Jacobis in Pempelfort und seine Bedeutung für die Entwicklung des Landschaftsgartens. – Stephan Strzembki: Regierungsbauten der provisorischen Bundeshauptstadt Bonn.

(Bei Prof. Nußbaum) Monika Läufer: Die Einfamilienhäuser des Kölner Architekten Wilhelm Riphahn.

(Bei Prof. Ost) Kirsten Lee Bierbaum: Rubens und Giulio Romano. – Julia Chamchovitch: Wassilij Wereschtschagin (1842-1904). Die zeitgenössische Rezeption im Westen. – Bianca Eisenkopf: Poussin und die Ikonographie des Bethlehemitischen Kindermordes. – Angelika Fischer: Studien zur venezianischen »coppa nuziale«. – Doris Lehmann: Anselm Feuerbachs »Amazonenschlacht«. – Eva Maringer: Vasaris Bild von Pontormo und die Selbstdarstellung des Malers.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Binding) Ulrike Casstensen: Bauten der Herrnhuter Brüdergemeinde. – Julia Macke (geb. Runde): Entwurfspraxis Büro Rudolf Schwarz.

(Bei Prof. Gaus) Dieter Siebert-Gasper: »In medio throni et in circuitu throni«. Apokalyptische Vision und Herrschaftsrepräsentation mit einer Fallstudie zu St. Margareta in Neunkirchen.

(Bei Prof. von Graevenitz) Mirjana Beneta: Atmosphäre in Kunstwerken. Eine ästhetische Studie zur Gegenwartskunst. – Philipp Figge: Das Projekt in der Kunst der 2. Hälfte des 20. Jh.s. Kunstwerk oder Organisationsstruktur. – Susanne Geiser: (Arbeitstitel) Make it Pop. Zeitgenössische Kunst im Verhältnis zur Popkultur mit einer Fallstudie zu Pipilotti Rist. – Lars Goethe: Zur Variabilität genetischer und funktionaler Eigenschaften des Geheimnisses in der Kunst seit 1800 unter Berücksichtigung liturgischer Adaptionen und autonomer Dechiffrierungsmechanismen. – Simone Philippi: Internationalisierungskonzepte deutscher Kunstverlage seit 1990. – Mario Schröer: Picassos Skizzenbücher von 1916-24.

(Bei Prof. Mainzer) Gundula Lang: Umbruch im Garten, Bürgergärten in Deutschland. – Satu Pelli: Die Wandlung vom Mäzenatentum zur Public Private Partnership.

(Bei Prof. Nußbaum) Anke Oedekoven: Die Küche.

Studien zu ihrem Design in den beiden deutschen Staaten der Nachkriegszeit.

(Bei Prof. Ost) Henrike Holsing: (Arbeitstitel) Das Lutherbild in der deutschen Malerei der 2. Hälfte des 19. Jh.s.

## KONSTANZ

### Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Dr. Christiane Kruse hat sich für das Fach Kunstwissenschaft habilitiert.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Thürlemann) Florian Weiland: Amor und Psyche. Medienspezifisches Erzählen in Malerei und Druckgraphik der Renaissance.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Thürlemann) Marius Rimmel: Triptychen und andere Körper. Aspekte des Öffnens und Schließens in der Bildpraxis des Spätmittelalters. – Nadine Scheu: Strategies of Visual Representation in the Counterdiscourses of Contemporary African Art.

## LANDAU

### Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Universität Koblenz-Landau (Campus Landau)

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Herzner) Jens Stöcker: Die Kunstpolitik des sächsischen Kurfürsten Christian I. (1560-91).

## LEIPZIG

### Institut für Kunstgeschichte der Universität

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Ullmann) Iris Ritschel: Sakrale Tafelmalerei im Bistum Merseburg zwischen 1470 und 1520.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Lange) Mechthild Auerbach: Liebesauffassungen in der französischen Malerei des 18. Jh.s. Die Entwicklung der Liebe im Herzen junger Mädchen. Eine Dekoration Joseph-Marie Viens. – Julia Helber: Die gute Hausfrau. Tugend und Häuslichkeit im Werk von Pieter de Hooch zwischen 1658 und 1663. – Sandra Koch: René Magritte, Les mots et les images / Die Worte und die Bilder. – Katrin Rosendahl: Böcklins Wasserwesen, Untersuchung zur Geschlechterdifferenz. – Daniela Saam: Daniel Buren, künstlerische Auseinandersetzung mit Kunstinstitutionen. – Corinna Thiele: Aperto, ein Ausstellungsprojekt.

(Bei Prof. Topfstedt) Silvia Böhme: Leipziger Schulbau in den 1920er Jahren. – Jörn Bohr: Gemeinde- und Verwaltungsbauten der ev.-luth. Kirche in Leipzig im spä-

ten 19. und frühen 20. Jh. – Carmen Brauns: Günter Albert Schulz, Leben und Werk. – Wolfram Günther: Hieronymus Lotter, bedeutender Architekt der deutschen Renaissance oder Mythos der Kunstgeschichte? Hieronymus Lotter und der Bau des Alten Leipziger Rathauses. – Sören Hauck: Der Leipziger Bildhauer Alfred Thiele (1886-1957), Leben und Werk. – Grit Hermann: Christian Suttinger, ein Chemnitzer Bildhauer des Barock. – Miriam Jahr: Der Wiederaufbau des Altstadtgebietes von Breslau nach 1945. – Sibylle Karsch: Die Entwicklung der Industriearchitektur der 1930er und 1940er Jahre in Leipzig. – Ines Kögler: Planungs- und Baugeschichte der Kapellen- und Krematoriumsanlage auf dem Leipziger Südfriedhof. – Anke Kossira: »Pleisse ans Licht!« Konzeption und Umsetzung eines städtebaulichen Vorhabens und Kunstprojekts. – Konstanze Richter: Altstadtsanierung und Stadtdenkmalpflege in Görlitz in den 50er und 60er Jahren. – Isabel Schmidt: Der Leipziger Künstler Erich Gruner (1881-1966), Leben und Werk. – Juliane Specht: Der Leipziger Kirchenbau in den 1970er und 1980er Jahren. – Alexandra Sroka: Die Restaurierung des Alten Rathauses und der Alten Handelsbörse 1906-09. – Andrea Stock: Die Grabdenkmäler der Meißner Bischöfe vom Ende des 13. bis zum frühen 16. Jh.

(Bei Prof. Zöllner) Susanne Fechner: Christo und Jeanne-Claude. Untersuchungen zu Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktungsstrategie. – Thomas Friedrich: Das Porträtwerk Adam Friedrich Oesers (1717-99). Ein Beispiel der Selbstverortung eines Künstlers in einer sich ausdifferenzierenden Gesellschaft. – Thomas Glück: Gemmae loquuntur. Das Ägyptische Heiligtum Johann Melchior Dinglingers. Zur Deutung und Neubenennung des sog. Apis-Altars. – Anja Himmel: Zu Genese und Funktion der »Schlummernden Venus« von Giorgione und Tizian. – Emmanuel Post: Der amerikanische Regionalismus der 1930er Jahre. Geheimnis und Universalität in Grant Woods späten Landschaften.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lange) Mechthild Auerbach: Liebesauffassungen in der französischen Kunst der 2. Hälfte des 18. Jh.s. – Claudia Fritzsche: Der Mensch im Stilleben. Zur anthropologischen Dimension holländischer Stillebenmalerei im 17. Jh. – Katja Nußbaum: Plastik in der DDR, der menschliche Körper im Spannungsfeld von individuellem und kollektivem Menschenbild. – Barbara Stempel: Jenseits von Europa. Annemarie Schwarzenbach, Lotte Jacobi, Walter Bosshard und Harald Lerchenberg als Reisende und FotografInnen in Vorder- und Mittelasien in den 1920er und 1930er Jahren.

(Bei Prof. Marek) Anna Maria Goebel: Das polnische Bildnis im 17. Jh., Strategien einer politischen Portrait-Typologie. – Dr. Betina Kaun: Arwed Rossbach 1844-1902. Ein Architekt im Geiste Sempers. – Anna Malkiewicz: Kunstpolitik der 50er Jahre in der Volksrepublik Polen und in der Deutschen Demokratischen

Republik am Beispiel der Malerei.

(Bei Prof. Topfstedt) Birgit Hartung: Leipzigs Stadtentwicklung und Baukultur 1820-50. – Solveig Köbernick: Hugo Koch (1883-1964), Gartenkünstler, Stadtplaner, Architekt. – Konstanze Richter: Geschichte der StadtDenkmalpflege in den sächsischen Mittel- und Kleinstädten nach dem 2. Weltkrieg. Rahmenbedingungen, Leitbilder und Ergebnisse. – Alexander Schröder: Heinrich Löffelhardt, Formschaffen in Porzellan. (Bei Prof. Zöllner) Thomas Glück: Ägyptenrezeption in der 1. Hälfte des 18. Jh.s. Ikonographische und ikonologische Studien zu Werken Johann Melchior Dinglingers. – Doreen Hähnel: Die Epitaph-Gemälde der Cranach-Werkstatt. Lutherische Gedächtnisbilder des 16. Jh.s. – Anja Himmel: Venezianische Schlaf- und Traumbilder als Ausdruck von Krise und Krisenbewußtsein im frühen Cinquecento. Untersuchung zur Ikonographie des schlafenden weiblichen Akts im Umkreis Giorgiones. – Simone Reinhardt: Das Bild der Venus in der italienischen Frührenaissance (1400-1510).

## Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Lange) Nina Jaenisch: Interaktive Installationskunst in den 1990er Jahren.

## MAINZ

### Insitut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität

Martina Bergmann-Gaadt M.A. ist seit dem 1.5.02 beurlaubt, Juliane Schwoch M.A. seit dem 6.5.02 Wiss. Mitarbeiterin in Vertretung. Dr. Kai Kappel ist seit 1.10.01 beurlaubt, Dr. Klaus T. Weber vertritt seit 1.11.01 als Wiss. Mitarbeiter. Dr. Ute Engel ist wieder Wiss. Assistentin (halbe Stelle), Dr. Sylvia Laun ist seit dem 15.1.02 Wiss. Mitarbeiterin. Markus Thome M.A. ist zum 19.12.01 ausgeschieden.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bringmann) Uta Hardegger: Jean Cocteau (1889-1963). Studien zum graphischen Werk. – Petra Rau: Friedrich Wilhelm Doell (1750-1816). Leben und Werk.

(Bei Prof. Schröter) Luzie Bratner: »Vor Ihro Churfürstlichen Gnaden seeligster Gedächtnus«. Die Grabdenkmäler des 17. und 18. Jh.s im Mainzer Dom.

(Bei Prof. von Winterfeld) Anette Pelizaeus: Die Prediger-Kirche in Erfurt. Studien zur gotischen Bettelordens- und Pfarrkirchenarchitektur in Thüringen.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Daniel Röper: Das Œuvre und die Beurteilung Adam Krafts in der kunsthistorischen Forschung. – Daniela Schimmer: Die Volksheilstätte Ruppertsheim im Taunus.

(Bei PD Dr. Meier) Kornelia Cepok: »Wege zum Surrealen«. Studien zum unbekanntten Frühwerk von Yves Tanguy. – Karolina Chmiel: Die Vorstellung vom Tod und das Bild der Weiblichkeit im fotografischen Werk

von Francesca Woodman. – Manon Kiss: Zwischen Salon und Tingeltangel. Studien zum Frauenbild von Otto Dix und seinen Zeitgenossen.

(Bei Prof. Schröter) Marcus Andrew Hurttig: Kardinal Albrecht von Brandenburg als hl. Hieronymus. Die Hieronymus-Bilder von Lucas Cranach d. Ä.

(Bei Prof. von Winterfeld) Juliane Schwach: Die Mainzer Domp portale. Markt- und Leichhofsportal.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schröter) Stefanie Höfling: (Arbeitstitel) Die mystische Vermählung der hl. Katharina in der Malerei der Neuzeit.

(Bei Prof. von Winterfeld) Andrea Arens: Johann von Trarbach. Ein Bildhauer des 16. Jh.s. – Juliane Schwach: Die Bauzier des Mainzer Doms.

## **Institut für Kunstgeschichte, Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte**

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Peschlow) Philipp Niewöhner: Spätantike Reliquienkapellen in Lykien.

## **MARBURG**

### **Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität**

Prof. Dr. Regine Prange hat einen Ruf auf eine C 4-Professur an die Univ. Frankfurt angenommen. Die vakante Stelle vertrat im WS 01/02 PD Dr. Barbara Paul. Dr. Frank Druffner hat sich habilitiert (Anbau und Umbau. Englische Landsitze und Paläste im 17. Jh.). Wiss. Mitarbeiter: Marina Thom Suden M.A. und Ralf Michael Fischer M.A.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Kemp) Katrin Bek: Achse und Monument. Zur Semantik von Blick- und Sichtbeziehungen in fürstlichen Platzkonzeptionen des 16.-18. Jh.s.

(Bei Prof. Klein) Anna Reuter: Das Bild der Gewalt im Werk von Francisco de Goya y Lucientes. Die Jahre 1770-1820.

(Bei Prof. Kunst) Bardo Leibold: Das Topische Modell. Ritual und Syntax in der Kunst der römisch-christlichen Kaiserzeit.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Herklotz) Dina Beitzel: Das Brückentor Friedrichs II. in Capua. – Elisabeth Ehler: Figürliche Loculusplatten aus dem frühchristlichen Rom. – Eva-Maria Tischbein-Heer: Das Grabmal Georg Friedrichs von Waldeck (†1692) in Korbach. – Irmaud Vogel: Das Marmorbad in der Kasseler Karlsaue.

(Bei Prof. Krause) Stefanie Engel: Eugène Delacroix. Die Frauen von Algier. – Katrin Petter: Die Stalhof-Porträts von Hans Holbein d. J. – Vera Pütz: Ophelia in der Malerei der Präraphaeliten. – Jelena Strobelt: Sitzen und Kauern. Der Ausdruck des Haltungsmotivs im

Werk Georg Kolbes (1877-1947). – Katja Wehry: Untersuchungen zum graphischen Werk Robert Budzinskis.

(Bei HD Dr. Niehr) Tina Bößhenz: Die Stiftskirche Saint-Florent in Niederhaslach. – Alexa Heyder: Die Stiftskirche in Wetter. – Christina Windeln: Der Antwerpener Schnitzaltar in Overhofeld.

(Bei Prof. Prange) Petra Ovcharovich: Die Landschaftsmalerei Anton Lehmdens.

(Bei Prof. Schütte) Nina Kessler: Der Kaisersaal in Bamberg. – Susan Linden: Chinoiserien im Dessau-Wörlitzer Gartenreich. – Nora Maisch: Das Residenzschloß in Dresden 1450-1560. Topographie und Typologie. – Sibylle Nixdorf: Illustrationen Adolph Menzels zu 'Schlemihl' von Chamisso. – Sandra Schauerte: Das Deutsche Architekturmuseum in Frankfurt. Ein Museumsbau der 80er Jahre.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Jacobsen) Xenia Stolzenburg: Sepulcrum Domini. Mittelalterliche Nachbauten des Hl. Grabes in Italien.

(Bei Prof. Krause) Karin Hanika: Lucretia. Bilder der Vergewaltigung und des Ehebruchs. Analyse ausgewählter Kunstwerke vom 15. bis zum 18. Jh. – Tanja Havemann: Der Maler Fathwinter (1906-74). – Eva Himmelreich: Josef Wedewer. Leben und Werk. – Susanne Meersmann: Le Musée de Sculpture comparée. Zeit als Strategie kultureller Dominanz. – Katrin Petter: (Arbeitstitel) Die Stalhof-Porträts von Hans Holbein d. J. – Claudia Weiser: Der Hof- und Domgoldschmied Wilhelm Rauscher (1864-1925). – Eva Witzel: (Arbeitstitel) Abstraktion im fotografischen Werk von Andreas Gursky.

(Bei Prof. Lichtenstern) Regina Maria Hillert: (geändert) Der Bildhauer und Zeichner Ludwig Kasper. Werk und Theorie.

(Bei Prof. Schütte) Beata Hertlein: Das Sakramentshaus von Adam Kraft in der Nürnberger St. Lorenzkirche. Werkprozeß und Konstruktion. – Gerhard Oberlik: Zur Entstehung und Verbreitung der 'Welschen Haube' bei hessischen Landkirchen des 16.-20. Jh.s. – Christian Ottersbach: (geändert) Der Große Türkenkrieg (1683-99) und die höfische Repräsentation im Alten Reich um 1700. – Frank Pütz: Die Burg im Nationalsozialismus. – Ulrich Seelhof: Innenräume im Wandel. Zur Ausstattung des Neuwieder Schlosses im 18. und 19. Jh. unter den Architekten Julius Rothweil und Gustav Kachel. – Marina Thom Suden: Das Berliner und das Potsdamer Stadtschloß. Studien zur bildlichen Ausstattung um 1700.

### *Aufgegebene Dissertationen*

(Bei Prof. Schütte) Dirk Ender: Thüringische Witwensitze der frühen Neuzeit. 1600-1800. – Heiko Lass: Lustschlösser in Thüringen. – Hiltrud Müller-Gebel: Fresken in den Ysenburger Schlössern des 16. Jh.s. – Sonja Sterzinger-Brauer: Johann Ulrich Himbsel (1787-1860). Architekt, Baubeamter, Unternehmer in München.

## FG Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität

Wiss. Mitarbeiterinnen: Antje Fehrmann M.A. und Dr. Karin Kirchhainer.

## MÜNCHEN

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Dr. des. Christian Drude ist seit dem 1.10.01 Wiss. Assistent. PD Dr. Ulrich Fürst und Eduard Wätjen M.A. sind seit dem 1.7.01 Wiss. Mitarbeiter am BMBF-Projekt »Schule des Sehens« (Entwicklung virtueller Lehreinheiten). Dr. Avinoam Shalem übernimmt zum 1.4.02 eine Professur für »Islamische Kunstgeschichte«.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Büttner) Christine Walter: Bilder erzählen. Positionen inszenierter Fotografie. Eileen Cowin, Jeff Wall, Cindy Sherman, Anna Gaskell, Sharon Lockart, Tracey Noffatt, Sam Taylor-Wood.

(Bei Prof. Kuhn) Eleonore-Gertrud Rank: Handzeichnungen des Bildhauers Ludwig Schwanthaler. Die erzählenden Darstellungen im Zeichen von Philhellenismus und romantischem Geist.

(Bei Prof. Nilgen) Nora Koubek: Darstellungen zu den Büchern Samuhel, Könige und Chronik in romanischen Bibelhandschriften. – Andrea Irmgard Lermer: Der gotische Dogenpalast in Venedig. Studien zu Baugeschichte, Skulpturenprogramm und Restaurierung.

(Bei Prof. Roettgen) Monika Christine Bayat: Die bildnerischen Darstellungen der Villa Albani in Rom im 18. und in der 1. Hälfte des 19. Jh.s. – Ina Dreyer: Der Lithograph und Porzellanmaler Carl Friedrich Heinzmann (1795-1846). Monographie und Werkverzeichnis. – Gudrun Szczepanek: Das Majolikaservice für Herzog Albrecht V. von Bayern aus der Werkstatt des Leonardo Betisi in Faenza (1576). (Bei PD Dr. Stalla) Bettina Hausler: Das Phänomen Rembrandtismus in der europäischen Druckgraphik des 17. und 18. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Büttner) Verena Maria Gebhard: Die Katharinenkapelle im Dominikanerkloster in Bozen. – Cornelia Heinrichs: Die Mariensäule in München. Ein zeitgeschichtliches Porträt. – Claudia Lindner: Der Kreuzweg Moritz von Schwinds in der Pfarrkirche Bad Reichenhall. – Nicola Susanne Niessen: Schloß Albrechtsberg bei Dresden. Eine Baugeschichte. – Kerstin Winkler: Die Pfarrkirche St. Andreas in Elbach. Ein Beispiel für die Wandpfeilerkirchen des Hausstätters Hans Mayr d. Ä. – Jeanette Kathrin Wüst: Hans Deglers Altäre in St. Ulrich und Afra in Augsburg.

(Bei Prof. Crone) Karina Helga Fissguss: Der deutsche Film im Ausland. – Alice Beate Halsdorfer: Edward Ruscha. Malerei und Fotografie in den 60er Jahren. Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation als kreativer Bestandteil des Werkes. – Elisabeth J. M.

Neri: Kasimir Malewitsch und die letzte Futuristische Bilderausstellung »0.10« (0-10) 1915 in Petrograd. Ein zeichentheoretisches Modell? – Krisztina Vizmeg: Kunst im Internet. Erscheinungsformen der Netzkunst 1994-97. – Veronika Klara Wilhelm: Cy Twombly. Eine Skulptur »Ohne Titel«.

(Bei PD Dr. Fürst) Dorothea Deschermeier: Die Genealogie des Paternalismus und die Gleichzeitigkeit des Faschismus im Stadtplan von Torviscosa. – Teresa Hackett: Die Baublöcke am Margaretengürtel. Ein Beitrag zum kommunalen Wohnbau im Roten Wien. – Athene Pyrlis: Der IG-Farben-Verwaltungsbau in Frankfurt a. M. von Hans Poelzig.

(Bei Prof. Kohle) Bettina Kames: Herbert Zangs. Mystisch Barbarisch Gelangweilt. Die Verweissungen der 50er Jahre im Kontext ihrer Zeit. – Christina Evi König: Der Wettbewerb um den Bau des Palazzo del Litorio in Rom. – Daniela Stöppel: Gerd Arntz und die Entwicklung des Piktogramms. – Regina Waßmer: »Schloß« Marquardt. Eine Facette der bauhistorischen Entwicklung der Herrenhäuser in der Mark Brandenburg.

(Bei Prof. Kuhn) Barbara Christine Brunnhuber: Johann Michael Rottmayrs Werke für Passau. – Caroline Kleuker: Jean-Baptiste Carpeaux (1827-75). Studien zur zeitgenössischen Historienmalerei. – Micha Pichlmaier: Über Erfindung und Komposition bei Jan Lievens. – Gisela Pongratz: Studie über die Historienmalerei in der Cappella Castellani in S. Croce zu Florenz. – Jan Woratschek: Antonio Canovas mythologische Statuen. Zur Frage der Ansichtigkeit. – Simone Zimmermann: Die Figur des Pulcinella in Werken des Giandomenico Tiepolo (ausgenommen der Monumentalmalerei).

(Bei Prof. Lenz) Cosima Adler: Von der Höllenpforte zur Einzelfigur. Rodins Schaffensprozeß erläutert an einzelnen Beispielen. – Steffen Mensch: Das Leuchtenberg-Grabmal in der Münchner Michaelskirche. – Marco Pesarese: Die Falkenjagd in der italienischen Malerei des Quattrocento.

(Bei Prof. Roettgen) Ana Antonovic: Die Münchner Isarbrücken. Ihre Geschichte und ihre Bildprogramme. – Nicole Biermann: Der Maler Franz Kirzinger (1730-95) und sein Werk in Bayern. – Claudia Ellbogen: Der Maximiliansplatz in München. Die städtebauliche Konzeption, der Garten und die Denkmäler. – Siglinde Merkle: Die Romdarstellung bei den Bamboccianten. – Regine Stefani: Das Kriegerdenkmal im Münchener Hofgarten. Entstehung, Geschichte, Rezeption. – Cornelia Tischmacher: Die Mittelalterrezeption an der Ostküste Amerikas, von 1800-1940.

(Bei Prof. Schütz) Katharina Susanna Ibach: Proportionsprobleme bei barocken Wandpfeilerbauten in Bayern und Oberschwaben. – Renate Schwarze: Die Planungs- und Baugeschichte der Abteikirche Weingarten. Ein Forschungsbericht.

(Bei Prof. Söding) Elisabeth Hinterstocker: Das Seneca-Missale im Halberstädter Domschatz (Halberstadt,

Domschatz Cod. 114; Inv.-Nr. 474). – Manfred Starz: Der Pappenheim-Altar im Eichstätter Dom. (Bei PD Dr. Stalla) Bettina Penk: Der Farbholzschnitt in Dachau von 1908-14.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Büttner) Bernd Feiler: (geändert) Der Blaue Reiter und der Erzbischof. Religiöse Tendenzen, christlicher Glaube und kirchliches Bekenntnis in der Malerei Münchens von 1911-26. – Eva Nielsen: Bonaventura Genelli, Werk und Kunstauffassung. Ein Beitrag zur Kunst des späten Klassizismus. – Veronika Maria Thum: (Arbeitstitel) Der Dekalog in der Grafik. (Bei Prof. Crone) Nanna Hallfeldt: Anish Kapoor. (Arbeitstitel) Untersuchungen zu exemplarischen Arbeiten der frühen Werkphase zwischen 1979 und 1985. – Barbara Klostermeyer: (Arbeitstitel) Entwicklung und Darstellung eines weiblichen Stars, am Beispiel des Films 'Wild at Heart' von David Lynch. – Kai Middendorf: (Arbeitstitel) Lászlo Moholy-Nagy. Untersuchung seiner Fotogramme. – Anke Müller: (Arbeitstitel) Der doppelte Blick. Erzählstruktur und Bedeutungsvielfalt in Jim Jarmuschs Spielfilm 'Dead Man' (1995). – Susanna Ott: (Arbeitstitel) William Eggleston. Der filmische Blick. Eine Annäherung an Struktur und Bedeutungsgehalt seines Frühwerkes mit den Mitteln der Film- und Sprachtheorie. – Petrus Graf Schaesberg: (Arbeitstitel) Dekonstruktion der Collage. Das Konzept der Collage von Pablo Picassos 'Stilleben mit Rohrstuhlgeflecht' bis Edward Ruscha. – Alexandra Gräfin Stosch: (Arbeitstitel) Edward Ruscha. Liquid Paintings (1966-69). Das Verhältnis von Wort zu Bild.

(Bei PD Dr. Fürst) Dinah Wijzenbeek: Das Gegendenkmal. Über den kritischen Umgang mit der Vergangenheit auf dem Gebiet der bildenden Kunst. (Bei Prof. Kohle) Juliane von Akermann: George Minne. – Katrin Heidt: Moholy-Nagy. Vision einer neuen Wirklichkeit und Konstruktion einer neuen Wahrnehmung. (Bei Prof. Prochno) Sonja Kobold: (Arbeitstitel) Der Louvre, Bildungsinstitution und Musentempel. (Bei Prof. Roettgen) Anita Gutmann: (geändert) Bayreuther Hoffeste zur Markgrafenzeit von 1672-1726. – Amanda Ramm: Die Hofgalerie der bayerischen Kurfürsten in der Münchner Residenz von 1737-1836. – Angelika Vorster: (geändert) Produktion und Verwendung des Kaiserporträts unter Kaiser Joseph II. Zur Bedeutung des Herrscherbildes an einem Hof der Aufklärung. (Bei Prof. Schütz) Oliver Meys: Die Grabdenkmäler protestantischer Landesherren im Hl. Römischen Reich Deutscher Nation in der Zeit zwischen dem Augsburger Religionsfrieden und dem Westfälischen Frieden. – Gerhard Strahle: Der Naumburger Meister und seine Rezeption. (Bei Prof. Söding) Elisabeth Hinterstocker: Franz Xaver Schmäd (1705-1777). (Bei PD Dr. Stalla) Claudia-Alexandrea N. Schwaigho-

fer: (Arbeitstitel) Reproduktionsgraphik nach Handzeichnungen. Die Mappenwerke des frühen 18. Jh.s bis zur Mitte des 19. Jh.s in Europa.

## *Aufgegebene Dissertationen*

(Bei Prof. Büttner) Bernd Feiler: Die Entwicklung der kirchlichen Malerei in München (1893-1943) und die Bedeutung der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst.

(Bei Prof. Roettgen) Anita Gutmann: Naumachien des Barock. – Angelika Vorster: Das betitelte Bild. Wirkungszusammenhänge zwischen Gemälde und Titel im Deutschland des 19. Jh.s (Original und Kopie. Studium zum dynastischen Porträt).

## Architekturmuseum der TU

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Nerdinger) Klaus Altenbucher: German Bestelmeyer. Das architektonische Werk. – Julia Reich: Richard Paulicks architektonisches und städtebauliches Werk im Kontext seiner Biographie und der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. – Tina Kleine: William Lescaze (Genf 1896 - New York 1969). – Atli Seelow: Neues Bauen in Island zwischen den Weltkriegen.

## Institut für Baugeschichte, Kunstgeschichte und Restaurierung der Technischen Universität

Dr. Magdalena Bushart habilitierte sich (Albrecht Altdorfer und die religiöse Malerei seiner Zeit). Dr. Antonia Gruhn Zimmermann, Wiss. Assistentin, ist zum 1.11.01 ausgeschieden.

## MÜNSTER

### Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

PD Dr. Julian Kliemann, Bibliotheca Hertziana Rom, hat sich im WS 01/02 nach Münster umhabilitiert.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Stefan Rasche: Fenster in der Kunst nach 1945.

(Bei Prof. Poeschke) Angela Dreßen: Schmuckfußböden der Frührenaissance in Italien. – Jutta Götzmann: Römische Grabmäler der Hochrenaissance. – Birgitt Schermer: Der Kreuzgang des Domes von Monreale. Eine Untersuchung zur Genese der romanischen Skulptur Siziliens.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Jacobsen) Judith Prenger-Berninghoff: Die Gebäulichkeit des Essener Münsters und seiner Ausstattung im Hinblick auf die Osterliturgie des Essener Liber Ordinarius (14. Jh.).

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Sven Beckstette: Das

Motiv der Erschießung bei Goya, Manet und Picasso. – Imke Bendig: Felix Nußbaum. Die Selbstbildnisse. – Christiane Böker: Gustav Klimt, Studien zu den Fakultätsbildern. – Dorothea Chomin: Fritz Winter, Werke der Nachkriegszeit. – Heike Docter: Die historischen Gemälde des Emdener Malers Martin Faber. – Kai Favetto: Die Zigeunermappe von Otto Müller. – Veronika Hanke: Paula Modersohn-Becker und ihre Akt-Selbstbildnisse. – Bengi Inceoglu: Studien zu den Frauenporträts von Hans Makart. – Melanie Korkemeier: Das Licht im Spätwerk William Turners. – Kai Koziol: Das Schloß zu Sassendorf, eine Bestandsaufnahme. – Janina Nentwig: Eisenbahn und Bahnhof als Motiv der französischen Malerei in den 1870er Jahren. – Gabriele Olthoff: Studien zur Lithographie der Brücke. – Christine Pielken: Bauten für die Politik. Architektur und Demokratie. Das Berliner Reichstagsgebäude. – Uta Ruhkamp: Francesco Clemente. Studien zu den Porträts. – Alexa von Schorlemer: Otto Freundlich. Studien zur Druckgraphik. – Carola Steinkamp: Horst Janssen, Metamorphosen. – Meike Stöppel: Egon Schiele, Selbstdarstellungen. – Daniela Winkelhaus-Elsing: Die Menschenschau Gerhard Altenbourgs. (Bei Prof. Poeschke) Ingrid Fisch: Das Grabmal Herzog Philipps des Kühnen für die Kartause von Champmol.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Andreas Beitin: (Arbeitstitel) Der Schrei in der bildenden Kunst. – Amrei Heitkötter: (Arbeitstitel) Der Modellkult um Sarah Siddons, Emma Hamilton, Vittoria Caldoni und Jane Morris. – Susanne Lupp: Studien zum Werk von Friedrich Gebhart (1914-86). – Janina Nentwig: Studien zur Aktdarstellung in der Neuen Sachlichkeit. – Katrin Winter: Untersuchungen zum Nachtbild in der englischen Malerei.

## **Kunstakademie**

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schneckenburger) Marion Taube: Die künstlerische Transformation des Ruhrgebietes.

## **OLDENBURG**

**FB 2, Kommunikation/Ästhetik der Carl-von-Ossietzky-Universität**

Prof. Johann Denker ist verstorben.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Susanne Kolter: Die gestörte Form. Zur Tradition und Bedeutung eines architektonischen Topos.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Ulrike Bernhard: Christliche Kunst oder Blasphemie? Untersuchungen zu Arbeiten von Andy Warhol und Arnulf Rainer. – Edina Yvonne Medra: Inszenierung von Überwachungsstrategien im Spielfilm. Exemplari-

sche Analyse von »1984« und »Matrix«. – Christel Morghen: Sozial-kulturelle Dimensionen ästhetischer Projekte. – Barbro Schönberger: Imaginierte Gemeinschaften. Nation und Familie angesichts der 90er Jahre. Exemplarische Analyse. – Almuth Mathilde Töllner: »Christus in der Rast« aus der Dreifaltigkeitskirche zu Görlitz, das »erhabenste Kunstwerk der Lausitz«. – Kea Wienand: Pocahontas in der visuellen Repräsentation der US-amerikanischen Nation.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Tanja Maier: Medienmacht und Rezeption. Perspektiven einer kritischen Publikumsforschung. – Mareile Oetken: Bilderbücher der 90er Jahre. Kontinuität und Diskontinuität in Produktion und Rezeption. – Johanna Schaffer: Politische Sichtbarkeit, realistische Ästhetiken, kritische Dis/Identifikation. Zur Bedingung und Notwendigkeit Kritischer Sichtbarkeitsprojekte im Kontext einer Arbeit an dominanten Darstellungsstrukturen. – Yvonne Volkart: Die Bedeutung von Geschlecht für den Entwurf fluider Subjektvorstellungen am Beispiel von Cyborgfantasien in der zeitgenössischen (Medien-)Kunst.

## **PASSAU**

**Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Universität**

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Schüssler) Britta Dörre: Die Ausmalung von St. Nikola in Passau durch Wolfgang Andreas Heindl (1717/18). – Ruth Eckert: Der Bronnholzheimer Altar (Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum). – Marion Angelika Huber: Die Ausmalung der Kapelle des Krankenhauses in Passau durch Georg Philipp Wörten (1929). – Alexander Lechermayer: Der neogotische Hochaltar der Wallfahrtskirche St. Leonhard am Wonneberg und seine spätgotischen Tafelbilder. – Markus Matschke: Wolfgang Kirchmayrs Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus (Passau). – Cornelia Schnelle: Ausgewählte Epitaphien aus St. Severin (Passau). – Myriam Wagner: Die Grabplatte des Ulrich Kastenmayr in der Kirche St. Jakob und Tiburtius in Straubing.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schüssler) Flavia Dietrich: Studien zu den Dekorationssystemen Raffaels und seiner Nachfolge.

## **POTSDAM**

**Institut für Künste und Medien**

Das Institut wurde zum SS 02 an der Philosophischen Fakultät gegründet. Die Professur für Kunstgeschichte hat erstmals PD Dr. Hans Dickel vertreten.

## REGENSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Alexander Lohr ist seit 2.5.02 Wiss. Mitarbeiter.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Traeger) Andreas Dehmer: »Sub vexillo«. Bemalte Prozessionsbanner religiöser Laienbruderschaften in Mittel- und Oberitalien bis zur Gegenreformation.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Dittscheid) Thomas Neger: Das Kloster Hosios Lukas. Studien zur Geschichte, mittelbyzantinischen Architektur und Monumentalmalerei. – Maria Wüllenkemper: »Kunst ist nun einmal Gestaltung unserer Zeit«. Richard Riemerschmid und die Gleichschaltung des Deutschen Werkbundes.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Sandra Mück: Kunst im Fond. Eine moderne Form der Vermögensanlage?

(Bei Prof. Traeger) Susanne Biber: »Der Freund der Ordnung«. Studien zum Werk von René Magritte. – Edith Heindl: »Ein asiatischer Gewaltstreich«. Studien zu Eugène Delacroix' 'Der Tod des Sardanapal'. – Britta Krämer: Der Tarotgarten von Niki de Saint-Phalle. – Evelyn Lang: Otto Dix und der Krieg. – Karin Mayr: Clemens Brentanos Illustrationen zu 'Gockel, Hinkel und Gackeleia'. – Christiane Rambach: Jan Vermeers 'Ansicht von Delft', Triumph der Sinne und Hommage an die Malerei. – Sonja Reitinger: Synagoge und Ecclesia. Interpretation ausgewählter Bildbeispiele. Das Verhältnis von Judentum und Christentum im Mittelalter. – Heike Schulte: Die Cappella della Santissima Sindone des Guarino Guarini in Turin. – Monika Schwarzenberger-Wurster: Die Missale-Illustrationen des Max Schmalzl für den Verlag Friedrich Pustet in Regensburg. Kath. Programmkunst in Meßbüchern des späten 19. Jh.s.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Dittscheid) Katharina Benak: Schloß Sünching, Baugeschichte und Ausstattung. – Maria Wüllenkemper: Richard Riemerschmid als Kommentator und Interpret seiner Zeit.

(Bei Prof. Schöller) Thomas Stangier: (Arbeitstitel) Thomas Schwanthaler als Zeichner. Zur Invention und Tradierung bildnerischen Formenguts im Hochbarock.

(Bei Prof. Traeger) Yvonne Praunstein: Alfred Rethel, Studien zu seinem Leben und Schaffen. – Raimond Selke: Studien zu Leben und Werk des Landschaftsmalers August Becker (1821-87). – Almut Schäffner: Terra verde. Entwicklung und Bedeutung der monochromen Wandmalerei der italienischen Renaissance. – Monika Schwarzenberger-Wurster: Max Schmalzl (1850-1930). Der Künstler der kath. Erneuerung.

(Bei Prof. Zink) Ulrike Lindner: (geändert) Zur Kulturpolitik im geteilten und wiedervereinigten Deutschland. Kunstaustellungen und Kunstvermittlung seit 1945.

## SAARBRÜCKEN

Fachrichtung 3.9, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Wiss. Assistent: Dr. Christoph Wagner (verl. ab 1.3.02)

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Dittmann) Andreas Bayer: Herkules in den sakralen Kontexten vor der italienischen Renaissance. – Michael Grandmontagne: Lectio divina et contemplatio Dei. Claus Sluters Portal der Kartause von Champmol. Studien zur Betrachteranerkennung, Lesbarkeit und Ikonographie mittelalterlicher Skulptur. – Thomas Wiercinski: Wilhelm Leibl. Studien zu seinem Frühwerk.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Güthlein) Karin Reif: Die Wintringer 'Kapelle'. Untersuchungen zur Baugeschichte der ehem. St. Wolfgangkirche unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte.

(Bei Prof. Lichtenstern) Miriam Best: Eisenmans 'Denkmal für die ermordeten Juden Europas' vor dem Hintergrund herausragender deutscher Holocaust-Mahnmale. – Sabine Lachenmaier: Die unmögliche Perspektive in den geometrischen Bildern von Achille Perilli. – Evelyn Schorr: 'Man kann das Gegenwärtige nicht ohne die Vergangenheit erkennen...' Andreu Alfaro und die Antike.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Dittmann) Werner Brück: Wie Nicolas Poussin erzählt.

(Bei Prof. Güthlein) Ingrid Fahrtnann: Das Architekturbüro Dietz/Grothe und der Sakralbau St. Mauritius in Saarbrücken. – Johannes Mack: Die Einturmfassadenkirchen Joseph Greissings, ein Leitmotiv des fränkischen Barock. – Paul Minotti: Die Gartenanlagen am Ludwigsberg in Saarbrücken.

(Bei Prof. Lichtenstern) Monika Maier-Speicher: Otto Greis. Das zeichnerische und druckgraphische Gesamtwerk.

## STUTT GART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Verena Krieger vertritt ab 15.10.02 eine Wiss. Assistentz. Dr. Wolfgang Brückle verläßt am 1.9.02 das Institut. Am 13.2.02 erhielt Dr. Rainer Metzger die venia legendi für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei PD Dr. Poeschel) Cornelia Landenspeger: Der Künstler zwischen Sponsoring und Mäzenatentum. Die Bedeutung der privatwirtschaftlichen Kunstförderung für den künstlerischen Nachwuchs.

(Bei Prof. Steiner) Ines Janet Engelmann: Hässlich !?

Eine Diskussion über bildende Kunst und Literatur vom Anfang des 19. bis zum Beginn des 20. Jh.s. – Susanne Witzgall: Nach der Wissenschaft. Die künstlerische Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften in den 90er Jahren des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Wyss) Annette Geiger: Urbild und fotografischer Blick. Diderot, Chardin und die Vorgeschichte der Fotografie in der Malerei des 18. Jh.s. – Ulrike Seegers: *Transformatio energetica*. Hermetische Kunst im 20. Jh.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei HD Dr. Beuckers) Katharina Albrecht: Präsentationskonzepte von Dom- und Diözesanmuseen in Deutschland seit den 1970er Jahren. – Ernst Konrad: Die romanische Stiftskirche Lautenbach im Elsaß. – Gerhard Schneider: Das Karmeliterkloster zu Esslingen am Neckar. Überlegungen zur Periodisierung und Baugestalt anhand der Befunde der Ausgrabungen 1990-93. – Helga Steiger: Die mittelalterlichen Wand- und Gewölbemalereien von St. Maria und Johannes in Langenburg-Bächlingen.

(Bei Prof. Osterwold) Regine Dittmann: »made in scandinavia«. Kunst des Nordens im internationalen Kontext.

(Bei PD Dr. Poeschel) Friederike Bock: Maria mit Kind zwischen Hans Holbein d. Ä. und Ambrosius Benson. Die Einordnung einer Mutter-Kind-Darstellung in das Werk des Ambrosius Benson innerhalb der »spekulativen Produktion« im Brügge des 16. Jh.s unter dem Aspekt des künstlerischen Austauschs mit der Werkstatt Adriaen Isenbrants. – Martina Rapp: Die Malerei Eugène Delacroix' als eine Inspirationsquelle Charles Baudelaire's für die Entwicklung seiner Ästhetik. Zur Bildbeschreibung bei Baudelaire und zum Wesen seiner Salonkritiken. – Nanny Frauke Rosin: Venus und Mars in der Neuzeit. Ein Bildthema zwischen Erotik und Politik. – Imke Widmaier: Paul Lang-Kurz. Graphiker, Maler, Kunstgewerber und Innenarchitekt. – Angelina Ziegler: Neue Gesellschaft – Neue Kunst? Druckgraphik in Kwazulu Natal, Südafrika, unter dem Aspekt der gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Veränderungen aufgrund der politischen Wende von 1994.

(Bei Prof. Steiner) Sybille Hentze: Daniel Spoerri »Anekdoten zu einer Topographie des Zufalls«. Beschreibung und Analyse eines Künstlerbuchs. – Ingeborg Himstedt: »Am falschen Ort, zur falschen Zeit«. Turners Walhallgemälde auf der XI. Münchner Kunstausstellung 1845. Eine Untersuchung über die möglichen Hintergründe eines Ausstellungsanklags. – Olga Miasnikova: Marianne Wrefkings Zyklus »Die Liebe«. – Sabine Urbainz: Müdigkeit und verwandte Motive in Kunst und Literatur um 1900.

(Bei Prof. Wyss) Annette Heike Hermann: Praxis, Theorie und Geschichte des Fotodynamismo der Brüder Bragaglia. – Saskia Metzner: Die Reliefarbeiten des württembergischen Bildhauers Philipp Jakob Schefauer (1756-1808). – Sandra Ute Melanie Schwarz: Die Sammlung von Edward Solly in Berlin. – Catharina V. Wittig: Benvenuto Cellinis »Dell'oreficeria« unter bes.

Berücksichtigung der Edelsteinemblemik. – René Zechlin: Das Verlosungswesen der deutschen Kunstvereine.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei HD Dr. Beuckers) Sybille E. Eckenfels-Kunst: (bisher Karlsruhe) Die Goldemails zur Zeit der ottonischen und frühalsalischen Herrscher. – Kinga German: Sakramentshäuser und Sakramentsnischen in Siebenbürgen. – Till Münnich: Die Chorturmkirchen. Untersuchungen zur Verbreitung, Baugestalt und Funktion. – Helga Steiger: Die Stadtkirche St. Michael in Schwäbisch Hall.

(Bei PD Dr. Poeschel) Petra Neumann: (Arbeitstitel) Carl Obenland und das bürgerliche Porträt im Zeitalter der Fotografie.

(Bei Prof. Steiner) Daniela Göller: (geändert) Die Rüsche. Studien zu Grenzphänomenen der Repräsentation in der Portraitmalerei des 18. Jh.s. – Valerie Hammerbacher: Das arrangierte Bild. Fotografie als »Erzählung«. – Natali von Kornatzki: Leni Riefenstahl und der Avantgardefilm bis 1945. – Michael Preller: Quellenkundliche, technologische und stilgeschichtliche Untersuchungen zur Farbigkeit klassizistischer Raumausstattung im deutschsprachigen Raum von ca. 1790-1850. – Gertrud Seizinger: Otto von Faber du Four (1828-1901). Werkmonographie.

(Bei Prof. Wyss) Daniela Weresch: (Arbeitstitel) Das Schloß ob Ellwangen. Die barocke Residenz eines geistlichen Territoriums im deutschen Südwesten.

## TRIER

### FB Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Irene Nierhaus, Wien, vertrat im WS 01/02 Prof. Schmidt-Linsenhoff (Arbeitsschwerpunkt Kunstgeschichte/Frauen- und Geschlechterforschung). 01/02 nimmt Prof. Wolf die Richard-Krautheimer-Stiftungsprofessur an der Bibliotheca Hertziana wahr; er wurde und wird von PD Dr. Ulrike Müller Hofstede vertreten. Dr. Cordula Bischoff hat sich habilitiert (»... so ist ein anders das männliche, ein anders das weibliche Decorum...«). HD Dr. Reinhard Zimmermann wurde am 1.7.02 umhabilitiert.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Olbrich) Tina Roßbroich geb. Keggenhoff: Petra Petitpierre (1905-59), Leben und Werk. (Bei Prof. Schwarz) Jochen Staebel: Notre-Dame in Étaples. Eine Monographie zur Stiftskirche des 11.-13. Jh.s unter bes. Berücksichtigung der Bauskulptur.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Dr. Krüger) Alexandra Frank: Das Trierer Walzwerk, ein Industriedenkmal?

(Bei Prof. Nicolai) Ines Herr: Das SAS-Hotel von Arne Jacobsen in Kopenhagen. – Joachim Hoffmann: Studien zu Westbau und Langhaus des Havelberger Domes. – Annette Thissen: Bibeln aus Stein. Studien

zur Ikonographie der Figurendarstellungen auf irischen Hochkreuzen der sog. Schriftkreuz-Gruppe.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Alexandra Bahlke: Jean Léon Gérôme. Zwischen serieller Massenproduktion und Künstlermythos. – Denise Daum: »Emil Nolde bei den Urvölkern der Südsee...«. Primitivismus und Reiseerfahrung. – Britta Langer: Lady Montagu. Maskerade und Identität in der englischen Bildnismalerei des 18. Jh.s. – Verena Patzke: Mit Polaris auf Augenhöhe. Zeit, Funktion und Wahrnehmung in den Landschaftsarbeiten Nancy Holts. – Sabine Prinz: Inszenierte Erinnerung. Der Umgang mit Fotografien in Dachau und Neungamme. – Beate Thomé: Identitätskonstruktionen bei Lora Simpson und Carrie Mae Weems. – Michaela Wallner: Otto Mueller. Exotismus und Primitivismus. – Andrea Wilhelm: Der Film »Das Kabinett des Dr. Caligari« und seine Anleihen in der Kunst. (Bei Prof. Wolf) Sylvie Tritz: Die Savigny-Kapelle im Kreuzgang des Trierer Domes als spätmittelalterliches Stiftungensensemble. – Julia von Klot: Die bildende Kunst in Thomas Manns Roman »Der Zauberberg«. (Bei HD Dr. Zimmermann) Bettina Leuchtenberg: »Das Haus am Berg in der Sonne«, Heinrich Tessenows avantgardistischer Entwurf von 1909 für den Trierer Lebensreformer Hans Poppe (1875-1951).

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Nicolai) Ines Herr: (Arbeitstitel) Strategien der Dauer. Bernhard Hoetgers TET-Stadt-Entwurf und die Ägyptenrezeption des frühen 20. Jh.s. – Joachim Hoffmann: (Arbeitstitel) Der Dom zu Havelberg. – Anja Seep: (geändert) Der Bischofshof zu Trier. Eine mittelalterliche Residenz. – Christine Stolpe: Die Chorlösung der Kathedrale von Laon. – Jakobus C. Wilhelm: (Arbeitstitel) Liturgie im Kunstdenkmal. Zur Innengestaltung der Abtei- und Pfarrkirche St. Eucharis-St. Matthias in Trier im 19. und 20. Jh.

(Bei Prof. Olbrich): Ursula Frank: (Arbeitstitel) Arbeits- und Lebensgemeinschaften von GestalterInnen in Deutschland (ca. 1890-1933).

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Denise Daum: (Arbeitstitel) Albert Eckhout in Brasilien. Der Kopenhagener Gemäldezyklus als Konstruktion kultureller Differenz. – Mira Lene Fliescher: 'For You I am a Chrysanthemum'. Medialer Imaginationsraum Japan. Geographie, Ethnizität und Geschlecht in den Arbeiten und Rezeptionen Mariko Moris und Yasumasa Morimuras. – Britta Mischek: (Arbeitstitel, geändert) Konstruktionen nationaler Identitäten in der englischen politisch-satirischen Graphik zu Zeiten der Amerikanischen Revolution.

(Bei Prof. Wolf): Sylvie Tritz: (Arbeitstitel) »... uns Schätze im Himmel sammeln«. Die Stiftungen des Nikolaus von Kues. – Jörg Wolfert: (Arbeitstitel) Zur Erneuerung der religiösen Malerei im Seicento in Rom. (Bei HD Dr. Zimmermann) Manuela Gieseke: (Arbeitstitel) Heinrich Bartels, ein Architekt der NS-Zeit. – Gisela Kiefaber: (Arbeitstitel) Die Landschaftsgärten im Saarland in der 2. Hälfte des 19. Jh.s. – Holger

Leonhardt: (Arbeitstitel) Späthistoristischer Burgenbau im Rheinland.

## TÜBINGEN

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleitung: Prof. Dr. Peter Klein, ab 1.4.02 Prof. Dr. Sergiusz Michalski. Vertretungen von Professoren: PD Dr. Stephan Albrecht SS 02. Abgeschlossene Habilitation: PD Dr. Freya Strecker. Ausgeschiedene Stipendiatin: PD Dr. Freya Strecker.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kieven) Markus Brandis: La maniera tedesca. Eine Studie zum historischen Verständnis der Gotik im Italien der Renaissance in Geschichtsschreibung, Kunsttheorie und Baupraxis. – Pia Wüst: Schloß Bartenstein und die Bautätigkeit der Grafen und Fürsten von Hohenlohe im 18. Jh.

(Bei Prof. Kieven / Prof. Wiemers) Uta Grünberg: Potestas Amoris. Erotisch-mythologische Dekorationen um 1600 in Rom.

(Bei Prof. Klein) Sigrid Lange: Spätwerk Rudolf Schlichter (1945-55). – Ralf Menekes: Die Renaissance der deutschen Renaissance. – Susanne Schneider: Visualisierung von Sprache in den Darstellungen des »Zwölfjährigen Jesus unter den Schriftgelehrten«.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Elke Albrecht: Frances Macdonald (1873-1921), Leben und Werk. – Angeliki Alichanidou: HAP Grieshaber und Griechenland. – Rebekka Blau: Max Beckmann und Frankreich, Frankreich und Max Beckmann. – Kornelia Mittmeyer: Das Spätwerk Adolf Hölzels unter bes. Berücksichtigung der Pastelle. – Mascha Ohlwein: Entstehung und Entwicklung der Gemäldesammlung Würth.

(Bei Prof. Klein) Katharina Herrmann: Die Witwenbildnisse von Otto Dix. Eine ikonographische Untersuchung. – Anna Tatjana Kitidis: Zur Frage des Byzantinischen im Werk El Grecos. – Susanne Löbe: Das Chorgestühl des Breisacher Münsters. – Konstantinos Maras: Der Fetisch und seine Kunstwege. Fetischismusedarstellungen in der Kunst des 20. Jh.s (Neue Sachlichkeit, Surrealismus, Pop Art).

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Ute Allmendinger: (Arbeitstitel) Wechselbeziehungen von bildkünstlerischem und literarischem Schaffen im Werk von Günter Grass. – Agnes Matthias: (Arbeitstitel) Fotografie und Krieg. Zeitgenössische Kunst zwischen Bildtradition und -invention. – Susanne Parth: (Arbeitstitel) Die offizielle deutsche Militärmalerei im 19. Jh.

(Bei Prof. Kieven) Simone Meyder: Die Straßburger Hotels particuliers der 1. Hälfte des 18. Jh.s, Architektur und urbane Bedeutung.

(Bei Prof. Klein) Gerhard Hopfensberger: Erzstufen und Handsteine. Bedeutungen und Zusammenhänge. – Günther Kälberer: Der Westturm der ehem. Abteikirche Saint-Pierre von Moissac. – Konstantinos Maras: Der Fetisch und seine Kunstwege. Fetischismusedarstellungen in der Kunst des 20. Jh.s. – Swantje Uhde: Die zeitgenössischen Kommentare zu den »Caprichos« von Francisco de Goya.

(Bei Prof. Michalski) Lutz Fichtner: Die Industrie als Kunstmäzen und Auftraggeber in der DDR am Beispiel der sowjetisch-deutschen Aktiengesellschaft (SDAG) Wismut.

## WEIMAR

**Fakultät Architektur, Lehrstuhl für Bauaufnahme und Baudenkmalpflege, Bauhaus-Universität**

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Wirth) Herbert Eichhorn: Der einstige Prämonstratenserklöster- und Schloßkomplex Mildenerfurth.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Wirth) Claudia Clebos: Technische Denkmale. Wassertürme im Wandel der Zeit. – Mark Escherich: Klassische Moderne in Thüringen und ihre Antipoden. – Antje Hartmann: Schloß Glienicke. – Jörg Hoffmann: Schwarzburger Residenzen. – Ali Koosha: Die historisch gewachsene Stadt. Isfahan/Iran. – Bertram Kurze: Reichsautobahn in Thüringen. – Silvia Nitz: Die Erlebnisstadt. Eine Rangliste europäischer Städte. – Christian Scholl: Teilräumliche Planung als Steuerungselement bei der flächendeckenden Denkmalfpflege. – Arne Winkelmann: Das Pionierlager Artek. Einfluß und Bedeutung in der sowjetischen Architektur.

### *Aufgegebene Habilitation*

Dr.-Ing. Ahmad Abu-Salma: Die jüngeren Stadterweiterungsgebiete von Magdeburg.

**Fakultät Gestaltung, Bauhaus-Universität**

Neuer Mitarbeiter für Theorie und Geschichte der Visuellen Kommunikation: HD Dr. phil. habil. Wolfgang F. Bock. Dr. Anne Hoormann hat sich habilitiert.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Schawelka) Ulrike Lorenz: Thilo Schoder. Ein Architekt im Spannungsfeld der Moderne.

## WITTEN-HERDECKE

**Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung der Universität**

Natalie Rehm ist seit dem 31.1.02 nicht mehr Assistentin.

## WÜRZBURG

**Institut für Kunstgeschichte der Universität**

Wiss. Mitarbeiter am DFG-Projekt »Die römischen Barockzeichnungen der Sammlung Martin von Wagner«: Dr. Stefan Morét.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Greiselmayer) Nina Carolin Wiesner: Das Deckengemälde von Georg Pencz im Hirsvogelsaal zu Nürnberg.

(Bei Prof. Kummer) Inge Brück-Seynstahl: Hans Baummanns 'Staffelseelandschaft'. Ein Werk der Neuen Sachlichkeit im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg. – Sandra Koch: Das Grabdenkmal des Gerhard von Schwarzburg im Dom zu Würzburg. – Ruth Pucher: Otto Modersohns Reisen nach Franken und ihre künstlerischen Auswirkungen. – Katinka Mariève Weiland: Das Grabmal Friedrichs von Hohenlohe im Bamberger Dom.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Greiselmayer) Nina Carolin Wiesner: (Arbeitstitel) Studien zum Werk des Michael Mathias Prechtl.

(Bei Prof. Kummer) Prof. Dr. med. Karl-Heinz Weis: Karl Hofer 1878-1955. Stil und Stilwandel in seinem Werk.

## WUPPERTAL

**Kunst- und Designgeschichte, Bergische Universität/Gesamthochschule**

Keine Personalveränderungen

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Breuer) Beate Eickhoff: John Anthony Thwaites und die Kunstkritik der 50er und 60er Jahre.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Breuer) Hyun-Joo Choi: (Arbeitstitel) Kunst als Einheit von Malerei und Ort. Daniel Buren u. a. – Markus Frenzl: (Arbeitstitel) Farbe im Design nach 1945. – Kerstin Kaczmar: (Arbeitstitel) Kundenindividuelle Anfertigung. Manuelle Herstellung in Verbindung mit Hightech-Technologien. – Jakob Lep: (Arbeitstitel) Der polnische Film der 1960er und 1970er Jahre. – Ulrike Lüning: Die Entwicklung der Warenpräsentation und Messestandgestaltung auf deutschen Messen vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jh.s. – Angelika Stratmann: (Arbeitstitel) Alma Buscher-Siedhoff. Pädagogische Konzepte am Bauhaus.

## FLORENZ

**Kunsthistorisches Institut**

Das Institut, bisher Teil des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, ist

zum 1.1.02 in die Max-Planck-Gesellschaft eingegliedert worden.

Assistenten: Dr. Jörg Stabenow (ab 15.9.00), Dr. Almut Stolte-Simane (wieder ab 1.9.01), Dr. Guido Tigler (ab 1.1.02). Stipendiaten: Dr. Annelies Amberger (ab 1.4.02), Dr. Martin Gaier (ab 1.11.01).

## MÜNCHEN

### Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Wissenschaftliche Mitarbeiter: keine Veränderungen  
Länderstipendiaten: Baden-Württemberg: Seung-Ho Kim M.A.; Bayern: Dr. Christine Walter; Hamburg: Petra Thomas M.A.; Niedersachsen: Dr. Nina Zimmer (bis 30.9.); Sachsen: Angela Herr M.A. (bis 31.7.)  
Stipendiatin der Kress Foundation: Jeanne Nugent M.A., Philadelphia, PA (9/00-9/02)  
Stipendiaten der Alexander von Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Jindřich Vybiral, Prag (1/2002); Prof. Dr. Lucia Longo Endres, Trient (3-9/02)  
Wolfgang-Ratjen-Preis – Internat. Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet vom Verein der Freunde des Zentralinstituts, *Coniuncta florescit*. Preisträgerin 02: Dr. Ruth Goebel für ihre Dissertation »Ein Musterbuch in Trient des Malers Cecchino da Verona«.

## PARIS

### Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Direktor: Prof. Dr. Thomas W. Gaehtgens. Wiss. Referenten: PD Dr. Christian Freigang, Dr. des. Julia Drost, Dr. Gabriele Diana Grawe.  
Jahresthema 02/03: Die Hofkultur in Frankreich und in Europa im Spätmittelalter. Die Konstruktion von Handlungs- und Repräsentationssystemen. Leitung: Prof. Dr. Jean-Claude Schmitt (EHES, Paris), PD Dr. Christian Freigang.  
Stipendiaten: Chrystèle Blondeau, Antje-Fee Köllermann, Laetitia Steens-Vauxion, Karen Straub, Markus Schlicht, Sabine Witt.  
Forschungsprojekte:  
1. Deutsch-französische Kunstvermittlung zwischen 1871 und 1940. Transfer und Rezeption, Brüche und

Kontinuitäten. Mitarbeiter in Berlin: Dr. Friederike Kitschen, Knut Helms; Mitarbeiter in Paris: Dr. Alexandre Kostka, Béatrice Joyeux, Olivia Tolède, Datenbank: Dr. des. Andreas Holleczeck.

2. Die Place des Victoires: Dr. Isabelle Dubois, Dr. Hendrik Ziegler.

3. Französische Kunst im Nachkriegsdeutschland. Deutsche Kunst in Frankreich nach 1945. Dt.-frz. Forschungsprojekt zum Kunst- und Kulturtransfer im 20. Jh. Projektleiter: Dr. Martin Schieder, Wiss. Mitarbeiter in Berlin: Dr. Ruth Langenberg; Wiss. Mitarbeiter in Paris: NN.

4. Herausgabe der *Conférences de l'Académie Royale de Peinture et de Sculpture* von 1648 bis 1789. Projektleiter: Prof. Dr. Thomas W. Gaehtgens, Prof. Dr. Christian Michel (Univ. Paris X – Nanterre), Prof. Dr. Jacqueline Lichtenstein (Univ. Paris X – Nanterre), Wiss. Mitarbeiter: Dr. Marcus Castor, Bénédicte Gady, Karim Haouadeg.

Kolloquien: Frühjahr 03: Die Hofkultur in Frankreich und in Europa im Spätmittelalter. Die Konstruktion von Handlungs- und Repräsentationssystemen.

## ROM

### Bibliotheca Hertziana

Direktoren: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer (geschäftsführend), Prof. Dr. Elisabeth Kieven  
Richard-Krautheimer-Gastprofessor der MPG: Prof. Dr. Gerhard Wolf (bis 30.9.02), Prof. Dr. Ingo Herklotz (1.9.02.–31.8.03). – Rudolf-Wittkower-Gastprofessor der MPG: Prof. Dr. Steffi Roettgen (1.10.02–31.12.02). – Forschungsprofessur: PD Dr. Sebastian Schütze. – Wiss. Gäste: PD Dr. Martina Sitt (1.5.02–31.7.02), Myra Nan Rosenfeld (1.9.02–30.11.02)  
Wiss. Assistenten: Christina Strunck, Dr. Andreas Thielemann  
Assistenten der Direktorinnen: Hannah Baader, Costanza Caraffa, Peter Hemmer, Cristina Ruggero  
Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dr. Christoph Frank, Dr. David Knipp, Lothar Sichel, Dott. Vitale Zanchettin  
Doktoranden-Stipendiaten der MPG: Ralph Dobler, Dagmar Holste, Nadja Horsch, Jens Niebaum, Hannes Roser, Maximilian Schich, Ulrike Tarnow